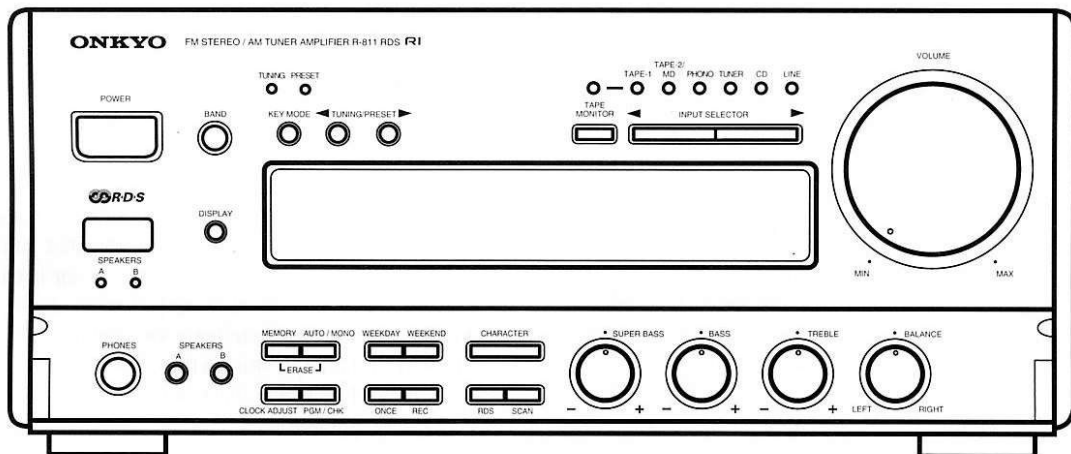


ONKYO

R-811RDS

FM Stereo/AM Tuner Amplifier



Deutsch

UKW-Stereo-/MW-Receiver

Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch

zum Kauf des Vollverstärkers R-811RDS von Onkyo. Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Geräts durch. Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung erwähnten Tips halten, werden Sie schnell in der Lage sein, die Qualität des R-811 RDS voll auszukosten. Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung auf, da Sie sie vielleicht noch einmal brauchen.

Eigenschaften

■ Sagenhafter Klang

Dem Supersound des R-811RDS liegen dieselben Charakteristiken und Komponenten zugrunde, die auch Onkyos High-End-Vollverstärker A-911 auszeichnen: hohe Leistung, diskrete Endstufen, hochqualitative Elektrolytkondensatoren.

■ RDS (Radio-Daten-System)

Das Radio-Daten-System RDS ist eine Neuerung im UKW-Bereich, die den Empfangskomfort durch die Übertragung einer Anzahl nützlicher Sender- und Programm-Informationen wesentlich erhöht. Darunter: Programm-Typ (PTY), Verkehrsfunksenderkennung (TP), Radio-Text (RT) und Programm-Service (PS).

■ Einzigartiger Multi-Timer

Die eingebaute Schaltuhr des R-811RDS ermöglicht u. a. das einmalige, tägliche und wöchentliche Abspielen oder Aufzeichnen einer beliebigen Programmquelle (CD-Spieler, Cassettendeck, Radio). Dabei können für Wochentage und Wochenende verschiedene Uhrzeiten eingestellt werden. Der Ausschalttimer läßt sich in einem Bereich zwischen 10 und 90 Minuten einstellen.

■ RI-Fernbedienung (Remote Interactive)

Die RI-Fernbedienung ermöglicht die Steuerung sowohl der meisten Funktionen des R-811RDS als auch der Hauptfunktionen aller Onkyo-Bausteine, die das RI-Zeichen tragen.



Standardzubehör

- 1 Fernbedienung und 2 Batterien (Größe AA, U6 oder UM-3)
- 1 T-förmige UKW-Antenne
- 1 MW-Schleifenantenne

Speicherschutz

Bei diesem Gerät werden keine eigenen Batterien zum Erhalt des Speicherinhalts benötigt. Ein eingebautes Reserve-Stromversorgungssystem bewahrt den Speicherinhalt bei Stromausfällen und selbst dann, wenn das Gerät vom Netz getrennt wird. Zum Aufladen des Reservesystems muß das Gerät am Netz angeschlossen sein.

Die Zeitdauer der Beibehaltung des Speicherinhalts nach Abtrennung des Geräts vom Netz hängt von den Klima- und Aufstellbedingungen des Geräts ab. Im Durchschnitt bleibt der Speicherinhalt nach Abtrennung des Geräts vom Netz einige Wochen lang erhalten. Wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, verkürzt sich diese Zeitdauer.

ACHTUNG

UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT

UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Um einen störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen bitte beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diese Anlage daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weiche Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) stellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da andernfalls die im Geräte erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen die Anlage von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Garantieschein

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräterückseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Urheberrecht

Die Aufnahme von urheberrechtlich geschütztem Tonmaterial für andere Zwecke als private Verwendung ist ohne Zustimmung des Urheberrechtlichhabers nicht statthaft.

3. Netzsicherung

Die Sicherung liegt im Inneren des Geräts und soll nicht vom Anwender ausgewechselt werden. Wenn sich das Gerät nicht einschalten läßt, wenden Sie sich bitte an den Onkyo-Kundendienst.

4. Pflege

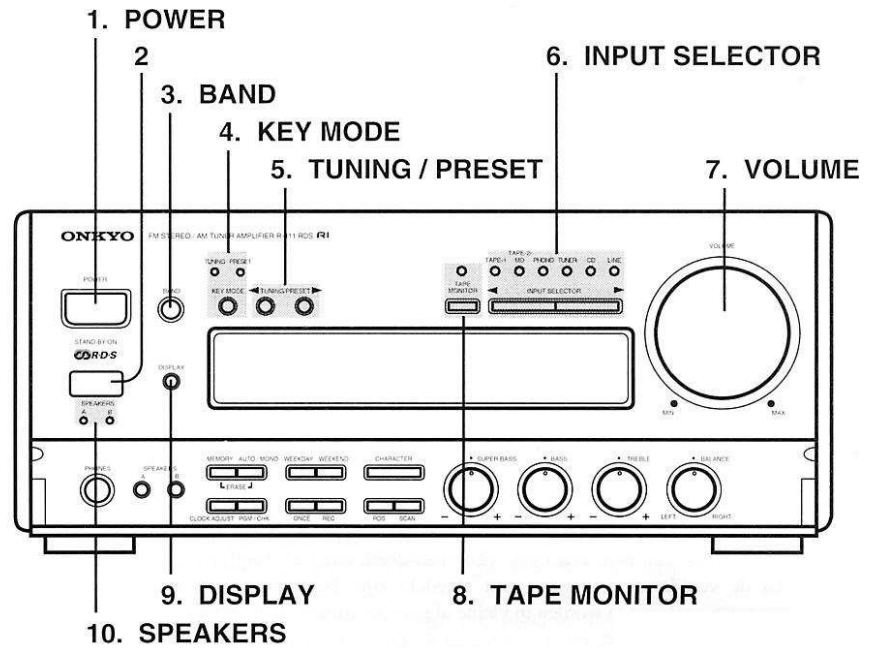
In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdüner, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Direktive 87/308/EWG.

Lage und Bezeichnung der Bedienelemente

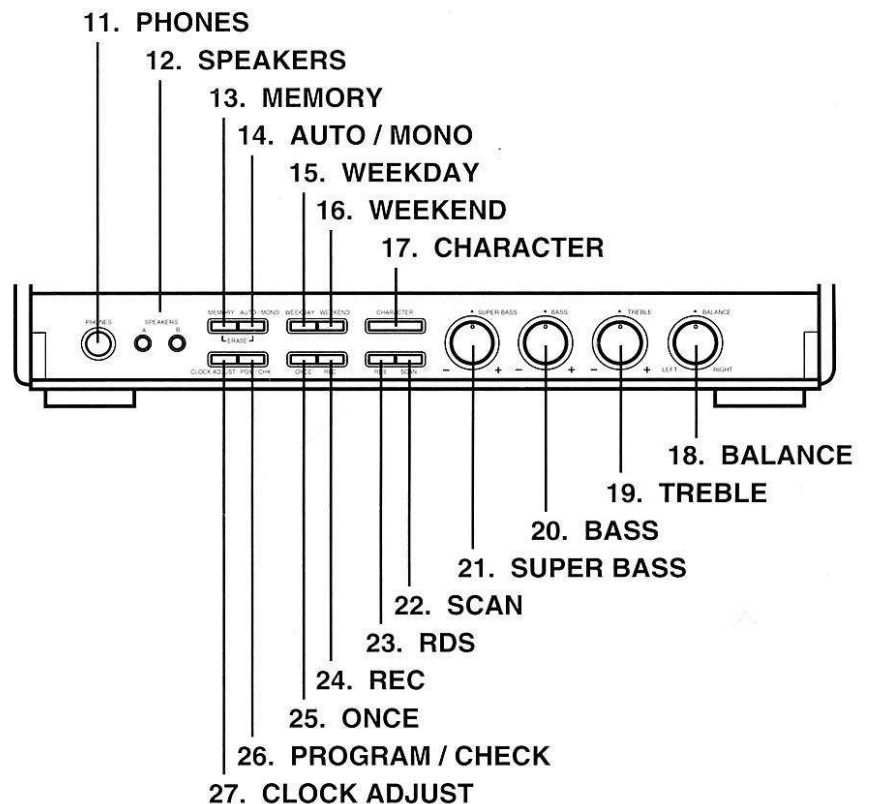
Frontplatte

1. Netzschalter [24]
2. Fernbedienungssensor [10]
3. Wellenbereichtaste [28]
4. Tastenmodustaste [28]
5. Sender/Festsendertaste [22, 28]
6. Eingangswähler und Anzeigen [24, 38]
7. Lautstärkeregler [24]
8. Bandmonitortaste und Anzeige [38]
9. Displaytaste [36]
10. Lautsprecher A/B-Anzeige [24]



Unteres Bedienfeld

11. Kopfhörerbuchse [26]
12. Lautsprecher-Wahltaste [24]
13. Speichertaste [22, 28, 48]
14. Auto/Mono-Taste [28]
15. Wochentag-Taste [42, 48]
16. Wochenend-Taste [42, 48]
17. Zeichentaste [32]
18. Balanceregler [24]
19. Höhenregler [24]
20. Tiefenregler [24]
21. Super-Bass-Regler [24]
22. Suchtaste [36]
23. RDS-Taste [36]
24. Aufnahme-taste [42]
25. Einmal-Taste [42]
26. Programm/Prüftaste [42]
27. Uhreinstelltaste [22]



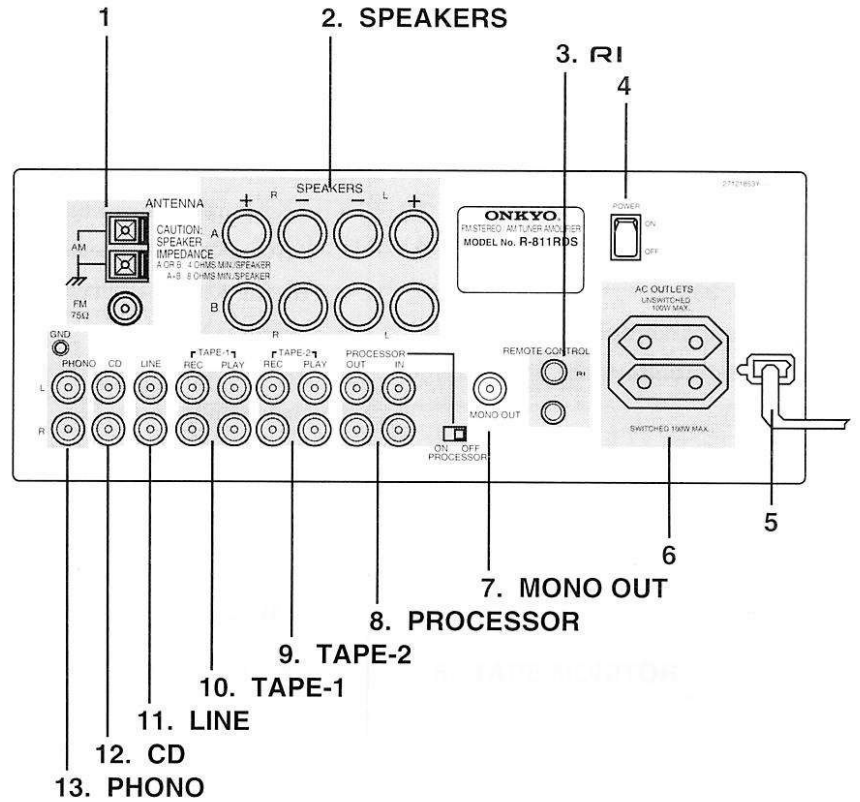
HINWEIS:

Näheres über die Tasten und Regler erfahren Sie auf den Seitenangaben in eckigen Klammern [].

Lage und Bezeichnung der Bedienelemente

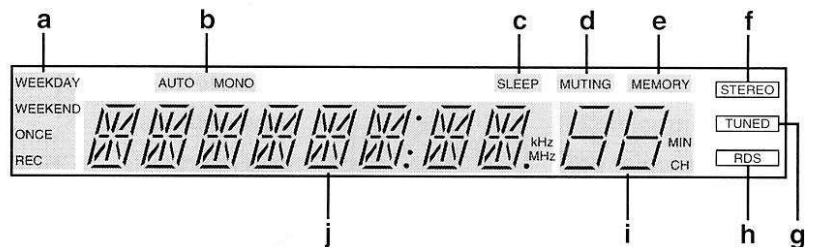
Rückseite

1. Antenneneingangsbuchse [18]
2. Lautsprecherklemmen [16]
3. Fernbedienungsbuchsen [46]
4. Hauptnetzschalter [24]
5. Netzkabel [24]
6. Netzausgänge [16]
7. Mono-Ausgangsklemme [14]
8. Prozessor-Anschlußbuchse [14]
9. Deck-Anschlußbuchse [14]
10. Deck-Anschlußbuchse [14]
11. Line-Eingangsbuchse [12]
12. CD-Eingangsbuchse [12]
13. Plattenspieler-Eingangsbuchse [12] und Masseklemme [12]



Die Anzeige

- a. Timer-Anzeigen
- b. Stereo Auto/Mono-Anzeige
- c. Einschlaf-Anzeige
- d. Stummschaltung-Anzeige
- e. Speicher-Anzeige
- f. Stereo-Anzeige
- g. Eingestellt-Anzeige
- h. RDS-Sender-Anzeige
- i. Speicherkanal
- j. Mehrfunktionsanzeige



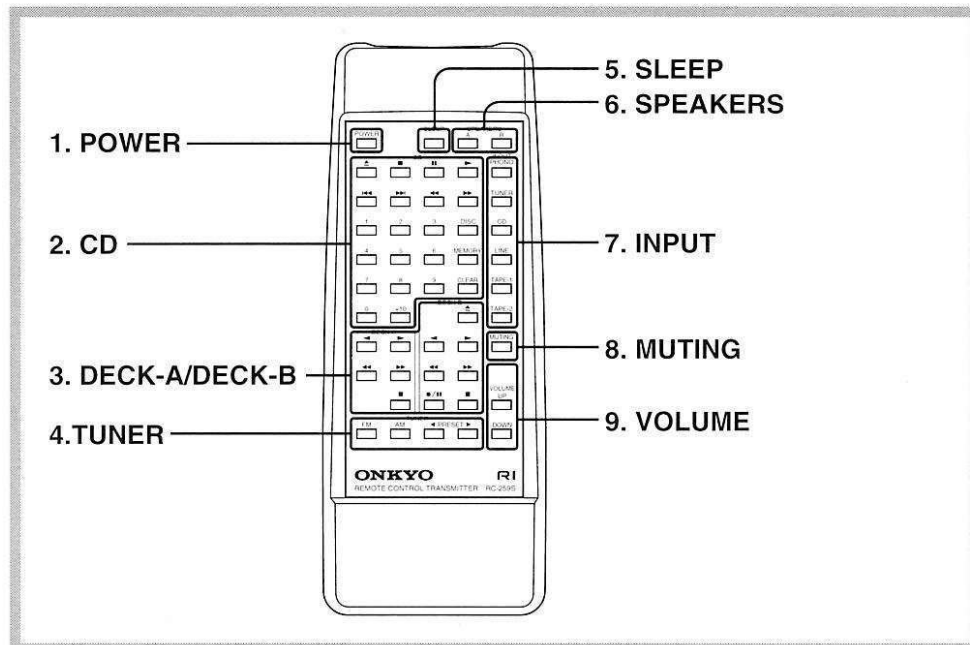
HINWEIS:

Die Batterien wie in der Illustration gezeigt in die Fernbedienung einlegen.

Fern- bedienung

Fernbedienung

1. Netzschalter [24]
2. CD-Funktionstasten [46]
3. Cassettendeck-Funktionstasten [46]
4. Tuner-Funktionstasten [46]
5. Einschlaf-Taste [42]
6. Lautsprecherwahltasten [24]
7. Eingangswahltasten [24]
8. Stummschalttaste [26]
9. Lautstärkeregelstasten [24]



Zu den Batterien

Die durchschnittliche Lebensdauer der Batterien beträgt etwa ein Jahr, richtet sich aber nach der Häufigkeit des Einsatzes der Fernbedienung sowie nach den Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Nur die in der Tabelle unten aufgeführten Batterien dürfen verwendet werden.

Typ	Nennspannung	Größe
Manganbatterien	1,5V	AA, R6, oder UM-3

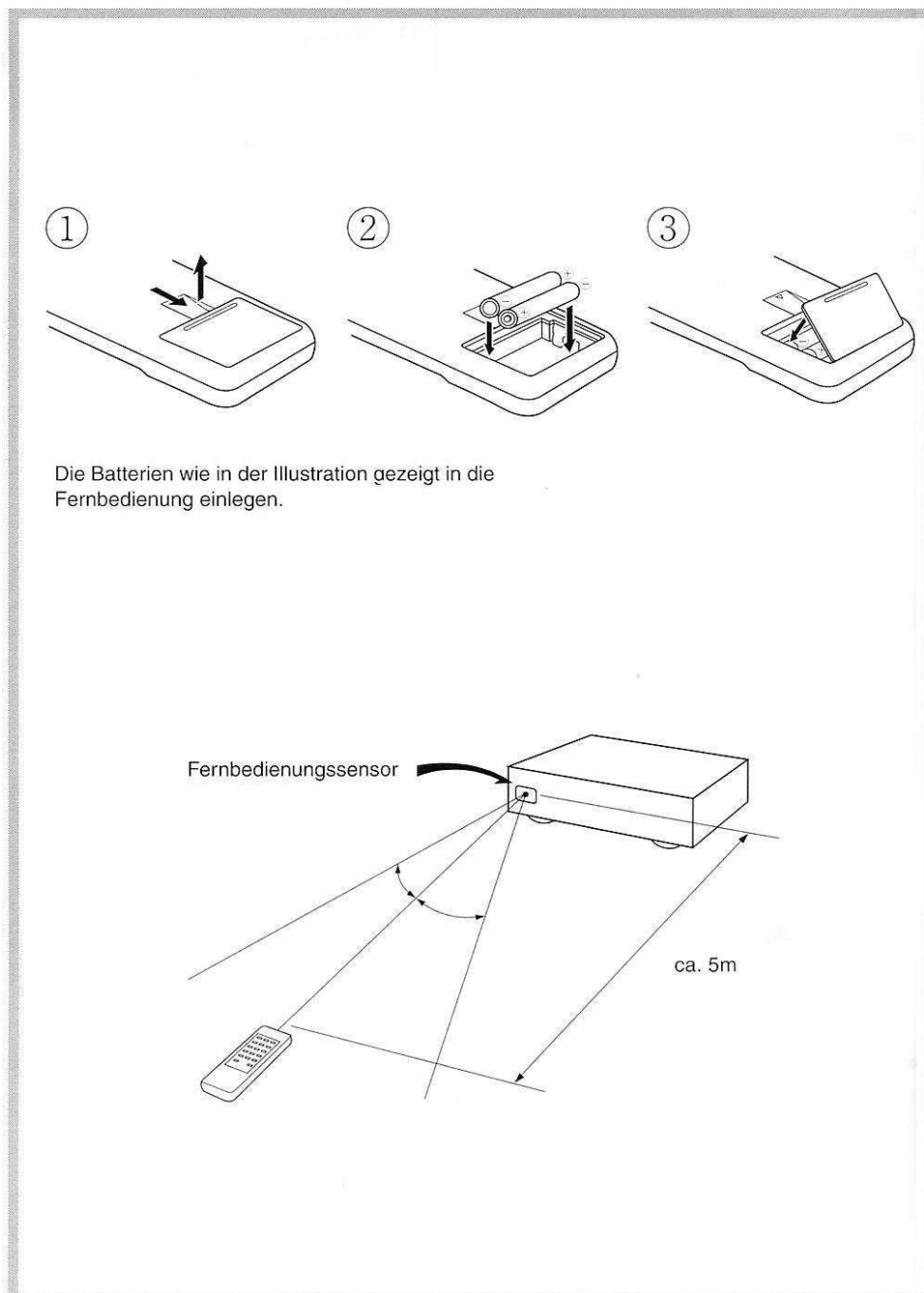
Warnung

- Verbrauchte Batterien sofort aus dem Batteriefach entfernen, um ein Auslaufen von Elektrolyt und eine Beschädigung der Fernbedienung zu verhindern.
- Keine NiCd-Akkus verwenden.
- Stets beide Batterien gleichzeitig austauschen; nicht eine alte und eine neue Batterie gemeinsam verwenden.

Gebrauch der Fernbedienung

Eine sorgfältige Beachtung der folgenden Hinweise gewährleistet optimale Ergebnisse bei Verwendung der Fernbedienung.

- Wenn der R-811RDS an einem Ort aufgestellt wird, wo er einer starken Lichtquelle ausgesetzt ist, wird u.U. kein einwandfreier Betrieb der Fernbedienung erzielt.
- Bei Aufstellung des R-811RDS in einem Audio-Rack mit farblich getönten Glastüren werden die Signale des Fernbedienungsgebers u.U. nicht vom Sensor des Geräts empfangen.
- Bei Verwendung einer anderen Fernbedienung im gleichen Zimmer, in dem die Fernbedienung des R-811RDS eingesetzt wird, kann es zu einer Beeinträchtigung des Betriebs kommen.



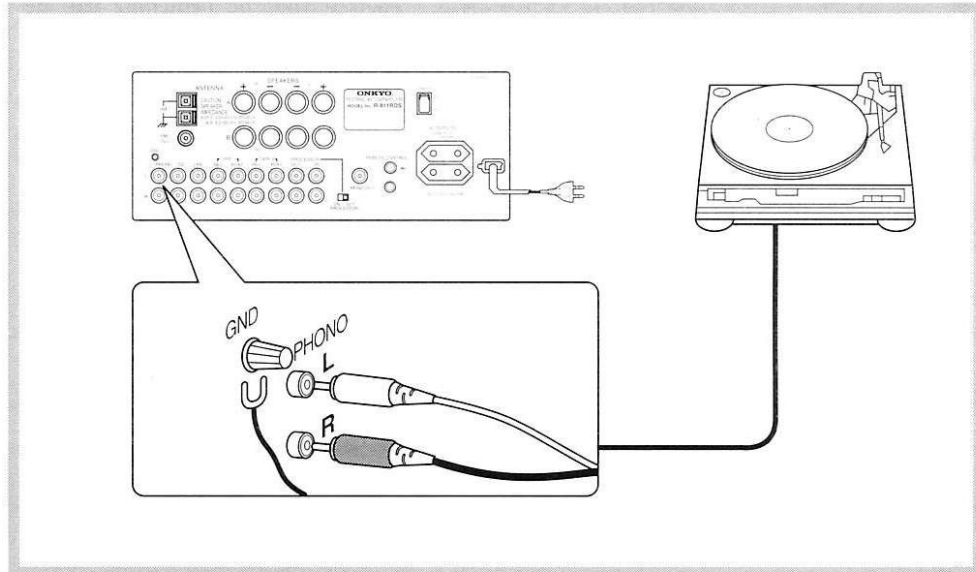
Vornahme der Anschlüsse

Anschließen des Plattenspielers (PHONO)

Die Ausgangskabel des Plattenspielers an die PHONO-Buchsen anschließen.

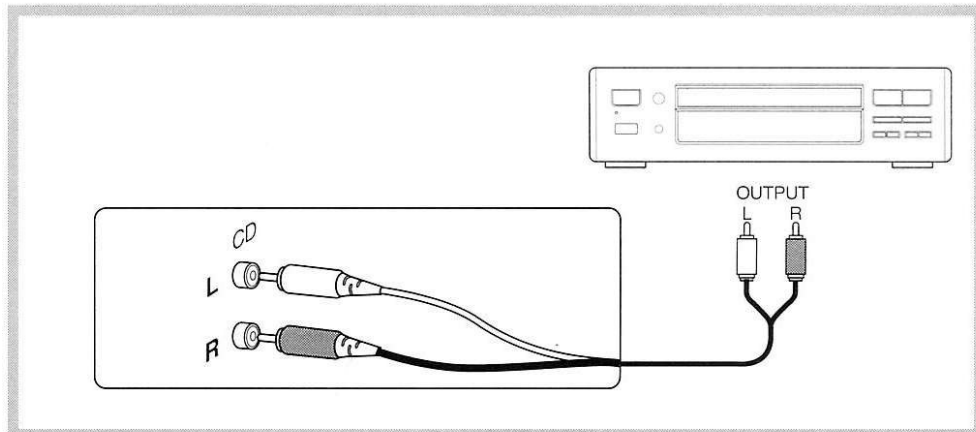
Vergessen Sie nicht, den Erdleiter des Plattenspielers an die GND-Klemme des Verstärkers anzuschließen. Bei Plattenspielern ohne Erdleiter ist keine solche Erdung erforderlich. Bitte beachten Sie folgende Tips:

Den Plattenspieler auf einer stabilen vibrationsfreien Oberfläche abstellen (Lautsprecherboxen sind denkbar ungeeignet). Tun Sie das nicht, so kann es zu Betriebsstörungen des Plattenspielers und zu übersteuerenden Bässen oder einer heulenden Wiedergabe kommen.



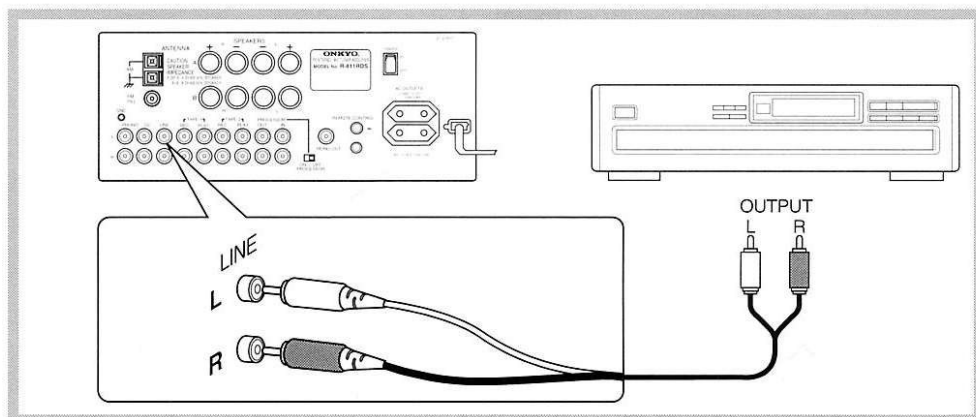
Anschließen eines CD-Spielers (CD)

Schließen Sie den CD-Spieler an die CD Eingänge an.



Anschließen eines zusätzlichen Bausteins (LINE)

Das Gerät ist einem LINE-Eingang zum Anschluß einer langen Reihe von Audio-bausteinen ausgestattet, wie einem zusätzlichen CD-Spieler, einem zusätzlichen Tuner, einem Fernseher, einem Videorecorder, einem 4-Kanal-Stereoadapter u.a.



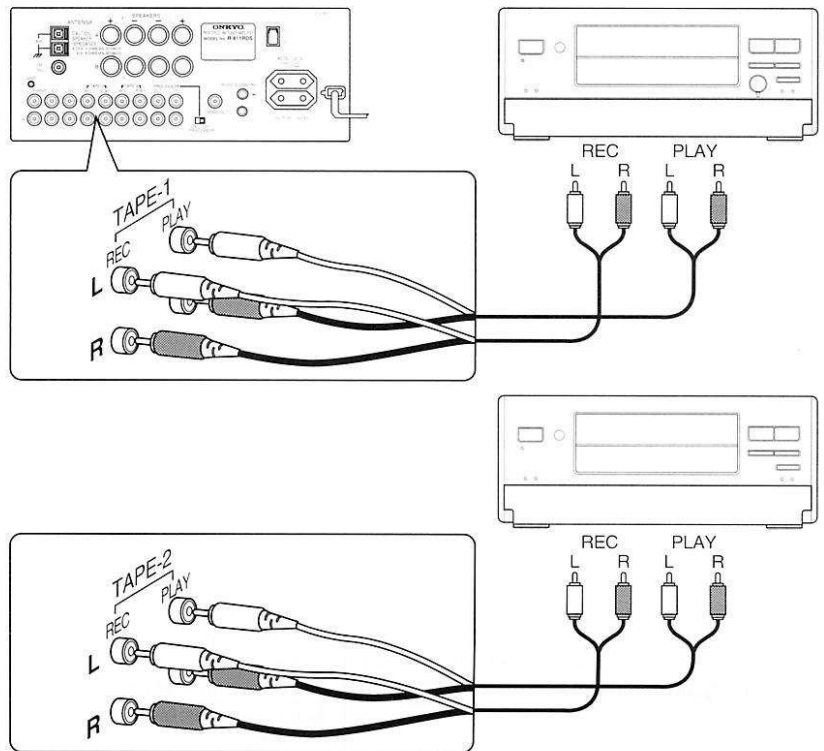
Bei der Vornahme der Anschlüsse nach Angaben in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte vorgehen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst in die Steckdose, wenn alle Anschlüsse vorgenommen sind.
- Bei jedem Paar Eingangsbuchsen entspricht die untere Buchse (mit der Markierung R) dem rechten und die obere Buchse (mit der Markierung L) dem linken Kanal.

Vornahme der Anschlüsse

Anschließen eines Kassetten- decks (TAPE-1, TAPE-2/MD)

Dieses Gerät ist zum Anschluß von zwei Kassettendecks ausgestattet. Wenn nur ein Kassettendeck verwendet wird, dieses an die Buchsen TAPE-2/MD anschließen. Wenn zwei Kassettendecks vorhanden sind, das eine an die Buchsen TAPE-2/MD und das andere an die Buchsen TAPE-1 anschließen.

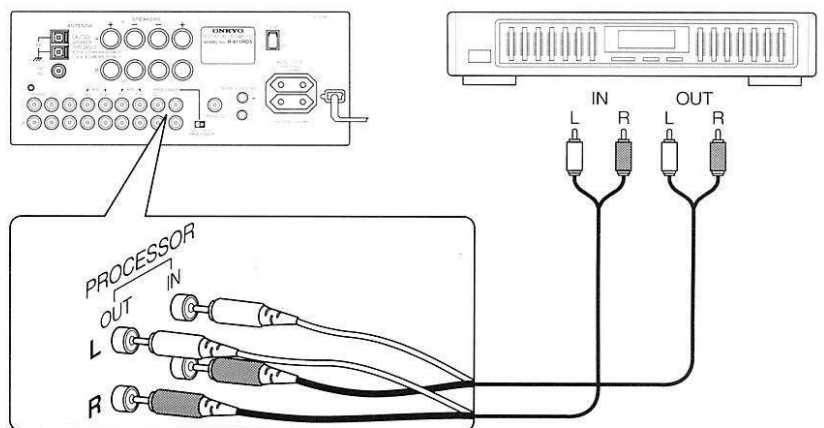


Benutzung der PROCESSOR- Buchsen

An diese Buchsen kann ein Audio-Prozessor wie ein Graphic Equalizer angeschlossen werden.

Wenn das aufbereitete Signal aufgenommen werden soll, ist das dazu vorgesehene Kassettendeck nicht an den R-811RDS, sondern an den TAPE REC-Ausgang (Aufnahme-Ausgang) des Equalizers anzuschließen.

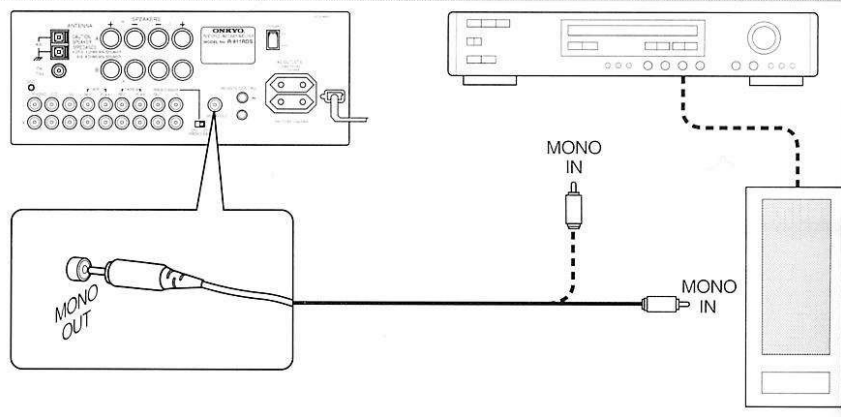
- Wenn die PROCESSOR-Buchsen verwendet werden, den PROCESSOR-Schalter in Ein-Stellung stellen.
- Wenn keine anderen Geräte an die PROCESSOR-Buchsen angeschlossen sind, den PROCESSOR-Schalter in Aus-Stellung stellen.



Benutzung der MONO OUT- Buchse

An die MONO OUT-Buchse kann ein Verstärker zur Ansteuerung eines Subwoofers bzw. ein Subwoofer mit eingebautem Verstärker angeschlossen werden.

Bei Belegung der MONO OUT-Buchse ist auf den Lautsprecherausgang A zu schalten (Taste SPEAKERS A).

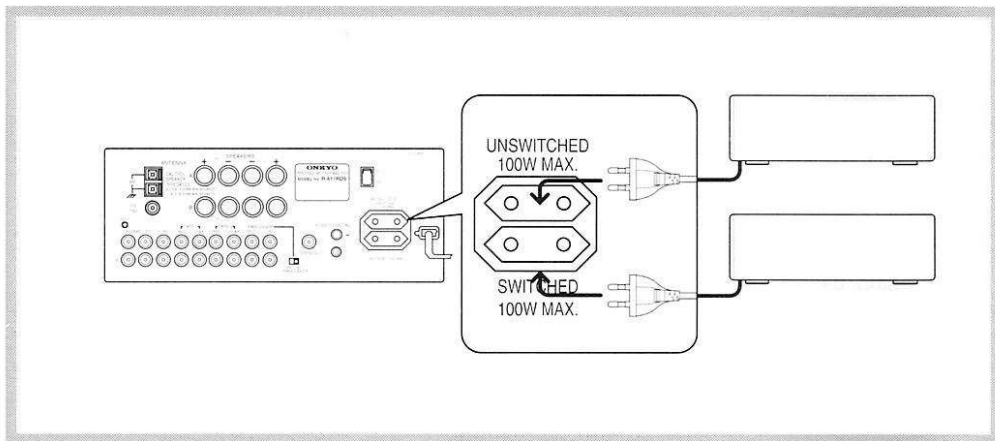


Vornahme der Anschlüsse

Netzansgänge

Der SWITCHED-Netzanschluss wird durch den Netzschalter der Fronttafel und Fernbedienung ein- und ausgeschaltet. Die Belastbarkeit beträgt 100 W.

Der UNSWITCHED-Netzanschluss ist von den Netzschaltern des Gerätes und der Fernbedienung unabhängig. Die Ausführung der Netzanschluss-Steckdosen ist je nach Bestimmungsland unterschiedlich. Die Belastbarkeit beträgt 100 W.

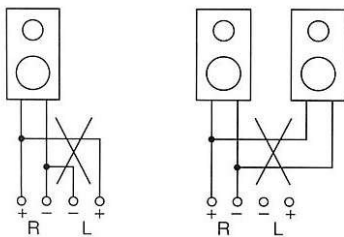
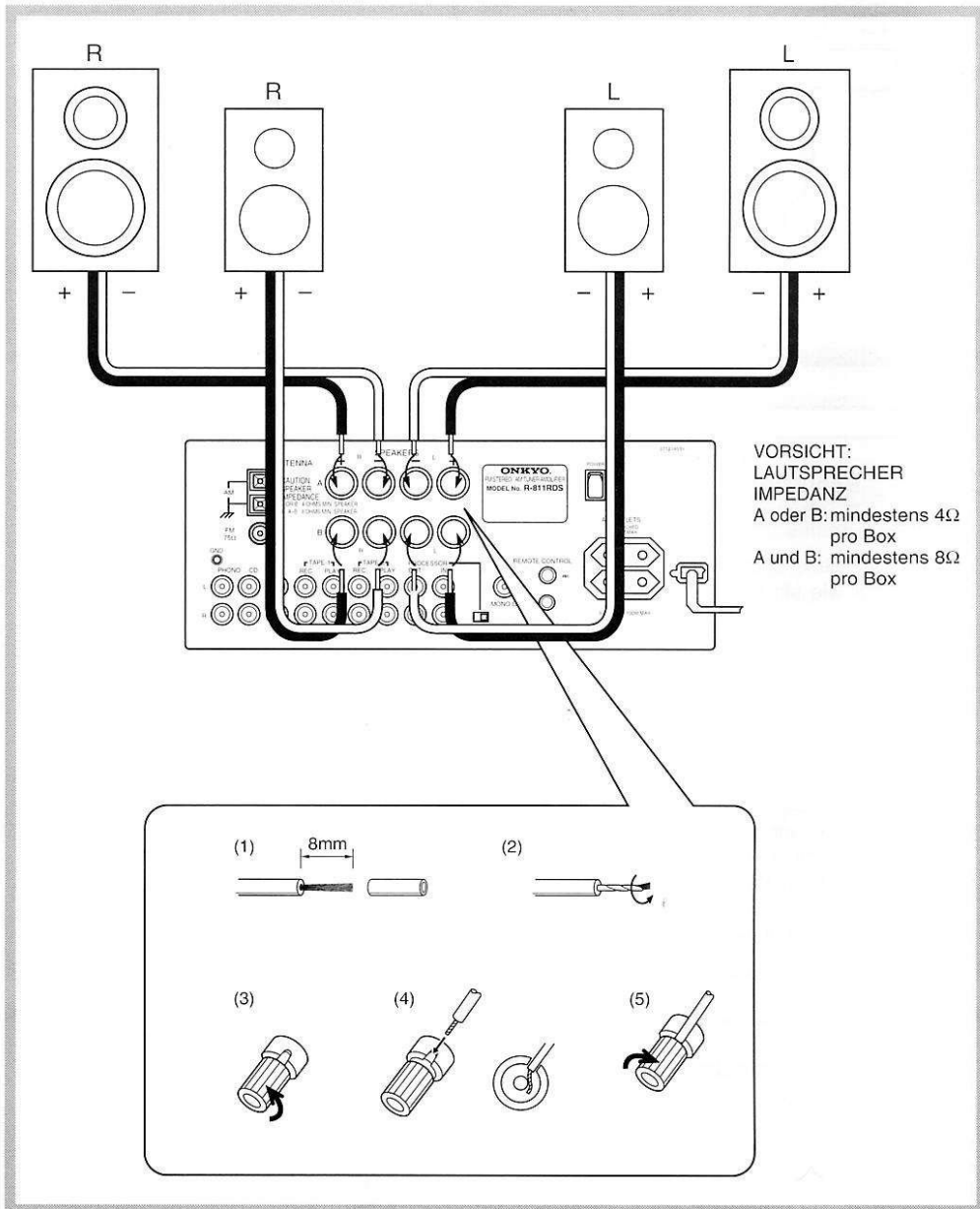


Anschließen der Lautsprecher

Man kann zwei Paar Lautsprecherboxen an diesen Verstärker anschließen.

Die Lautsprecherkabel wie in der Abbildung gezeigt an die Klemmen anschließen. Dabei auf Übereinstimmung von R und L sowie + und - achten.

- Die Lautsprecherimpedanz sollte zumindest 4 Ohm betragen (d.h. bei einem Lautsprecherpaar mindestens 4 Ohm, bei zwei Paaren mindestens 8 Ohm).
- Niemals allzu lange oder dünne Lautsprecherkabel verwenden. Wenn der Widerstand der Drähte zu hoch ist, sinkt der Dämpfungsfaktor, was die Klangqualität beeinträchtigt.
- Falls Sie nur eine Box verwenden oder sich ein Programm monaural (in Mono) anhören möchten, so achten Sie darauf, niemals eine Box an beide Kanäle (rechts und links) anzuschließen.



- Bei Verwendung von Bananensteckern sicherstellen, daß die Lautsprecherklemmenschrauben fest eingeschraubt sind, bevor die Bananenstecker eingesteckt werden.

Bei der Vornahme der Anschlüsse nach Angaben in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Geräte vorgehen.

Herstellen der Antennenanschlüsse

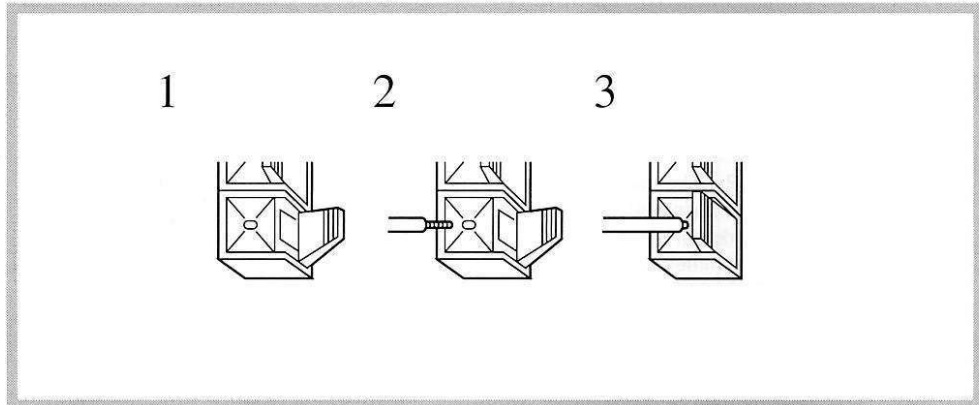
Zusammenbau der MW-Rahmenantenne

Rahmenantenne gemäß Abbildung zusammenbauen.



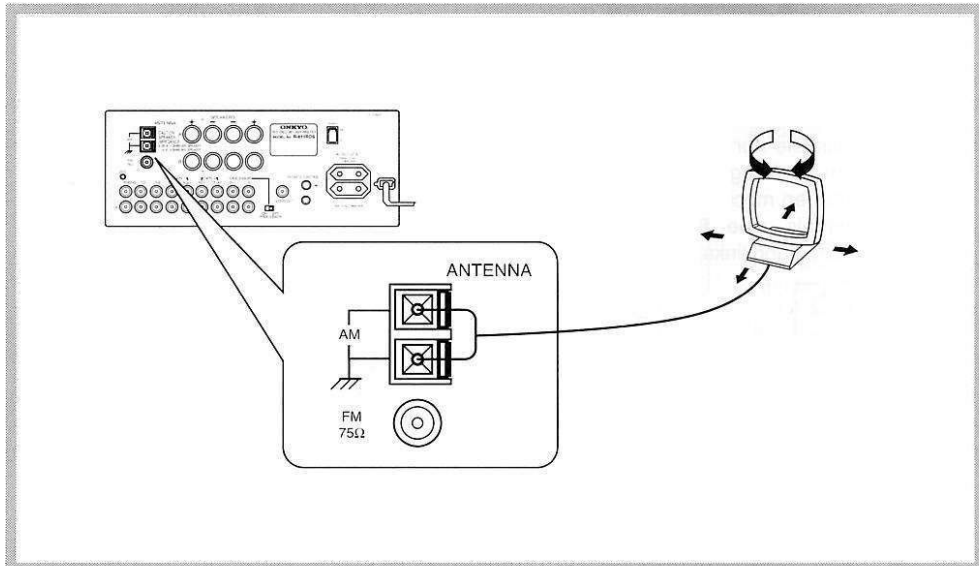
Anschließen des Antennenkabels

1. Hebel andrücken.
2. Leiter einschieben.
3. Hebel wieder umlegen.



Anschließen der MW-Rahmenantenne

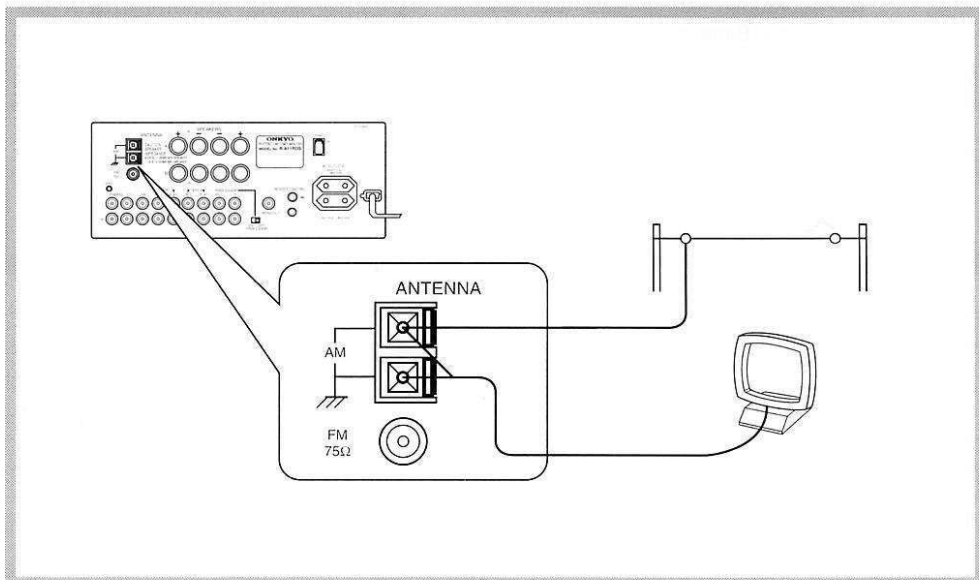
Die MW-Rahmenantenne dient nur für den Zimmerempfang. So ausrichten, daß sich die beste Empfangsqualität ergibt. Möglichst entfernt von der Audio-Anlage, Fernsehern, Lautsprecherkabeln und Netzkabeln aufstellen.



Anschließen einer MW-Außenantenne

Wenn der Empfang mit der MW-Rahmenantenne nicht zufriedenstellend ist, muß eine zusätzliche Außenantenne angeschlossen werden.

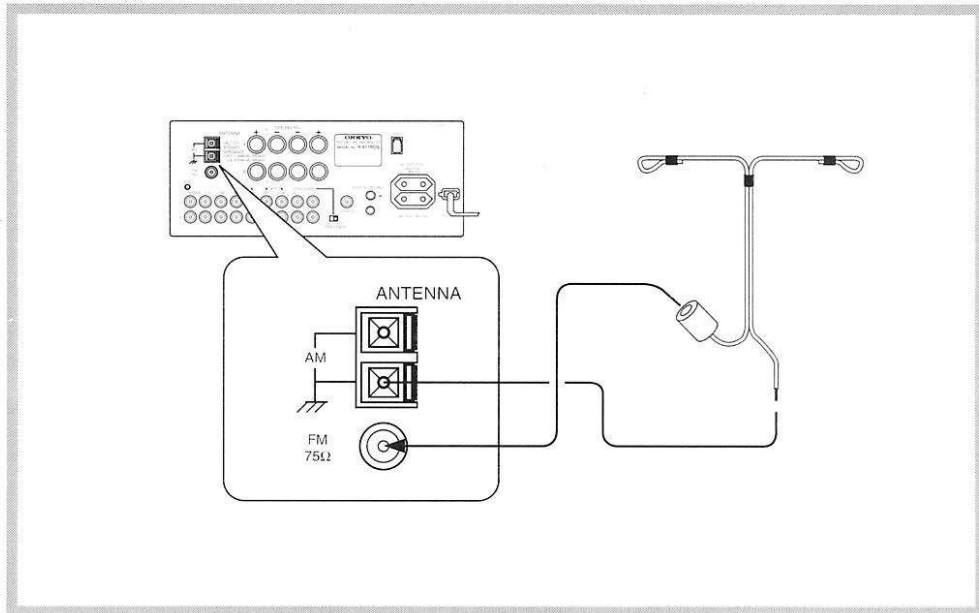
(Die MW-Rahmenantenne nicht abbauen.) Diese Außenantenne ist am wirkungsvollsten, wenn Sie über einem Fenster oder draußen aufgespannt wird.



Herstellen der Antennenanschlüsse

Anschließen der T-förmigen Zimmerantenne

Die T-förmige UKW-Antenne dient nur für den Zimmerempfang. Durch Ausprobieren die günstigste Ausrichtung ermitteln. Mit Heftzwecken in der Position befestigen, bei der die wenigsten Verzerrungen auftreten.



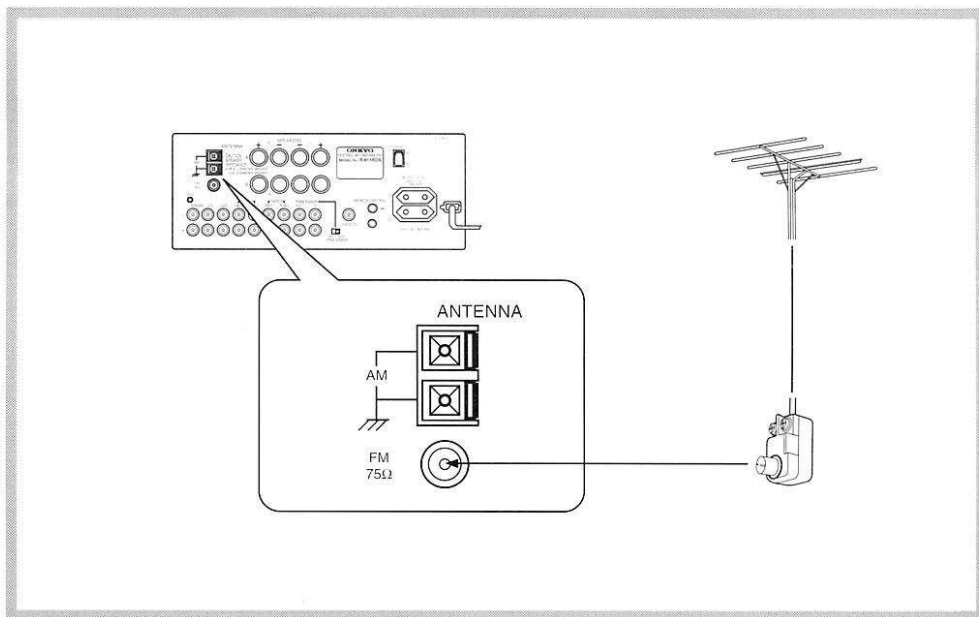
Anschließen einer UKW-Außenantenne

Falls mit der einfachen T-förmigen Zimmerantenne kein guter Empfang erzielt wird, empfiehlt sich die Verwendung einer Außenantenne.

Achten Sie bei deren Aufstellung auf folgende Punkte.

Die Antenne sollte nicht in der Nähe von Interferenz- und Geräuschquellen aufgestellt werden (Leuchtreklamen, verkehrsreiche Straßen, u.ä.).

Auf keinen Fall die Antenne in der Nähe von Hochspannungskabeln aufbauen. Dies ist äußerst gefährlich.



Anschluß eines 75/300 Ohm Antennenadapters

Bitte beim Anschluß eines 75/300 Ohm Antennenadapters die folgende Vorgehensweise beachten.

Anschluß des Koaxial-Kabels

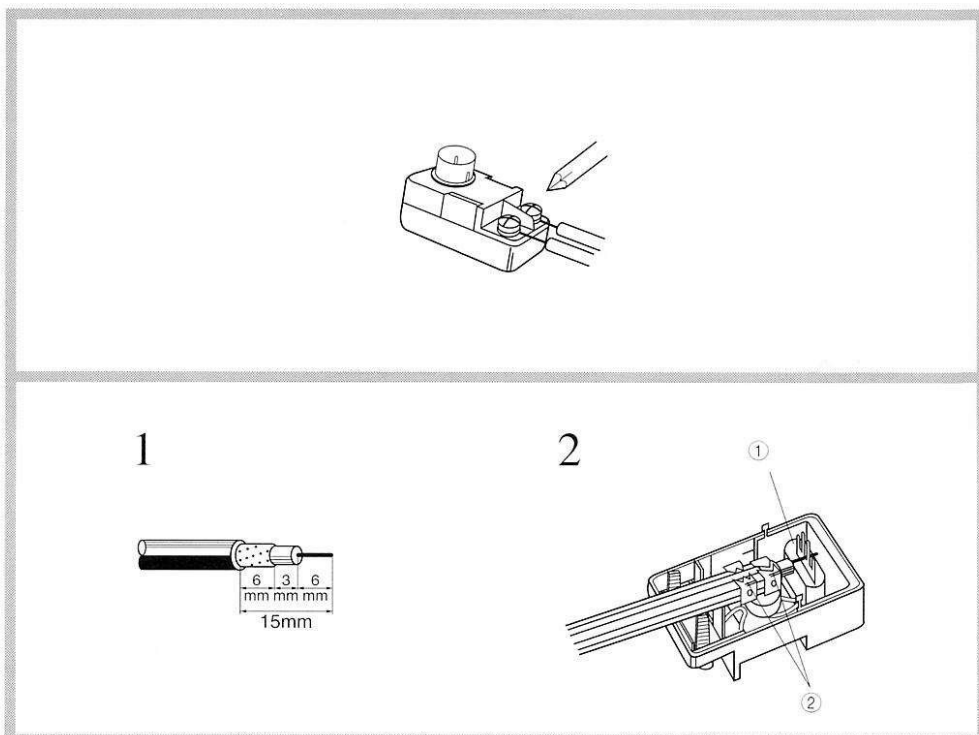
1. Das Koaxialkabel wie gezeigt vorbereiten.

2. Die Raste mit dem Fingernagel oder einem kleinen Schraubenzieher nach außen drücken und den Deckel abnehmen.

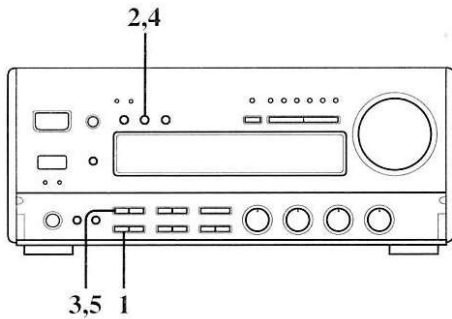
Den 73/300-Ohm-Antennenadapter an das Koaxialkabel anschließen und den Deckel schließen.

- ① Das Kabelende einführen.
- ② Mit einer Zange zukneifen.

* 75/300 Ohm Antennenadapter wird nicht mitgeliefert.



Einstellen von Uhrzeit und Tag



Einstellen der Uhr


- 1 Die Uhreinstelltaste **CLOCK ADJUST** innerhalb zwei Sekunden zweimal kurz drücken.
- 2 Die Uhrzeit mit den Tasten **TUNING/PRESET** einstellen.
Wenn eine dieser Tasten länger als 1/2 Sekunde gedrückt gehalten bleibt, fängt die Zeitangabe an, schnell abzulaufen. Die Taste erneut drücken, um den Schnelllauf anzuhalten. Danach können die Minuten durch jeweils kurzes Drücken einer der Tasten einzeln eingestellt werden.
- 3 Die Uhrzeit mit der Speichertaste **MEMORY** eingeben.
- 4 Den Tag mit den Tasten **TUNING/PRESET** einstellen.
SUN → MON → TUE → WED → THU → FRI → SAT
- 5 Den Tag mit der Speichertaste **MEMORY** eingeben.
Die Uhr läuft.
Die genaue Uhrzeit kann im Rundfunk erfahren werden.

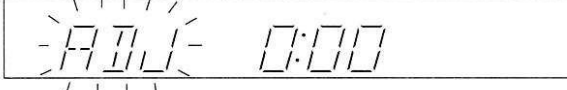
Zum Abrufen der Uhrzeit während der Wiedergabe einer Programmquelle, die Uhreinstelltaste **CLOCK ADJUST** drücken. Nach erneutem Drücken der Taste kehrt die vorherige Anzeige zurück.

Im Bereitschaftsbetrieb kann die Tagesanzeige durch Drücken der Uhreinstelltaste **CLOCK ADJUST** ein- bzw. ausgeschaltet werden.


Nach einem Stromausfall oder Ausschalten des rückseitigen Hauptnetzschafters muß die Uhr neu eingestellt werden.

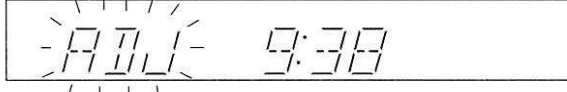
1


CLOCK ADJUST




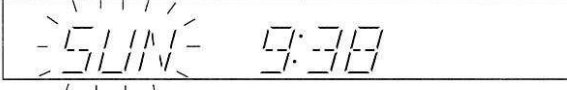
2


TUNING/PRESET




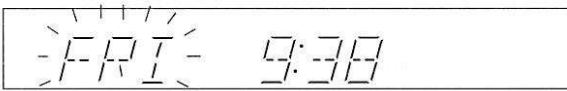
3


MEMORY




4

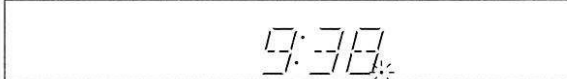

TUNING/PRESET



SUN → MON → TUE → WED → THU → FRI → SAT

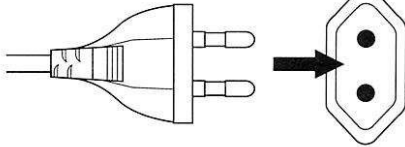
5

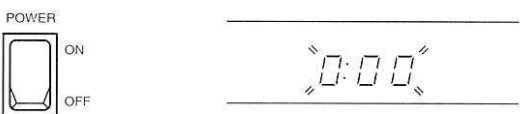

MEMORY

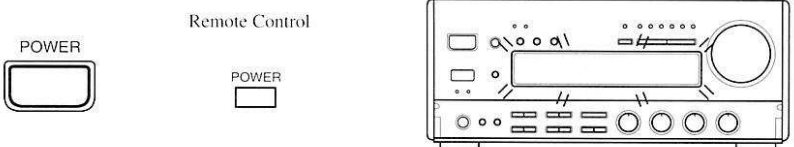


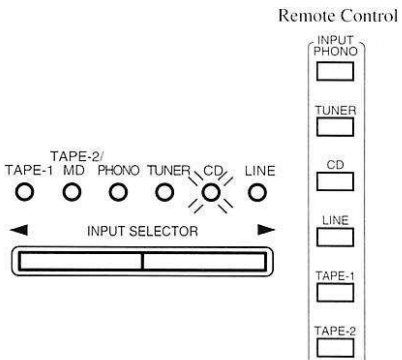
Grundlegende Bedienung

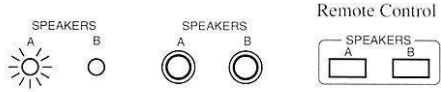
1. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Den Netzschalter an der Rückseite des Geräts einschalten. "0:00" erscheint im Display.
3. Wenn der Netzschalter POWER gedrückt wird, wird das Gerät eingeschaltet, und das Display leuchtet auf.
4. **Die gewünschte Signalquelle mit dem Eingangswähler wählen**
Die der gewählten Signalquelle entsprechende Anzeige leuchtet auf.
5. **Die Lautsprecher wählen.**
Die den gewünschten Lautsprechern entsprechende Taste drücken, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Danach werden die vom R-811RDS ausgehenden Tonsignale von den gewählten Lautsprechern gehört.
6. **Die gewählte Signalquelle auf Wiedergabe schalten.**
Befolgen Sie die Bedienungsanleitung für das betreffende Gerät.
7. **Die Lautstärke einstellen.**
Den Lautstärkereger im Uhrzeigersinn drehen, oder die UP-Taste am Fernbedienungsteil drücken, um die Lautstärke zu steigern.
 - Wenn ein Tuner, CD-Player und Kassettendeck mit der RI-Markierung angeschlossen sind, kann die Direktsteuerung eingesetzt werden.
 - Durch direkte Bedienung des betreffenden Geräts (Tuner, CD-Player oder Kassettendeck) schaltet der Eingangswähler des R-811RDS automatisch auf das betreffende Gerät um. Darum ist es in diesem Fall nicht nötig, den Eingangswähler des R-811RDS auf eine bestimmte Signalquelle einzustellen.
8. **Balanceeinstellung**
Zum Einstellen der relativen Lautstärke des linken oder rechten Lautsprechersystems oder der Kopfhörer.
9. **Klangeinstellung**
Auf den gewünschten Klang einstellen.
SUPER BASS: Nach rechts drehen, um den Super-Bass anzuheben oder zu dämpfen.
BASS: Nach rechts drehen, um die Tiefen anzuheben oder zu dämpfen. In Mittenstellung wird die Tiefenregelung ganz umgangen.
TREBLE: Nach rechts drehen, um die Höhen anzuheben oder zu dämpfen. In Mittenstellung wird die Höhenregelung ganz umgangen.

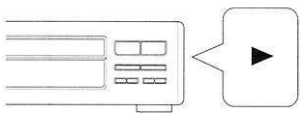
1  Zur Netzsteckdose

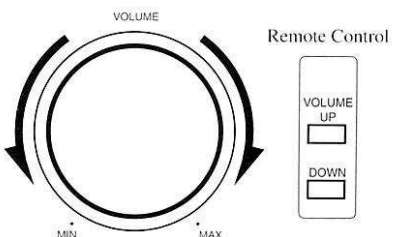
2 

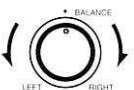
3 

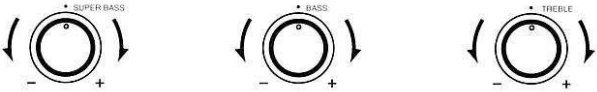
4 

5 

6 

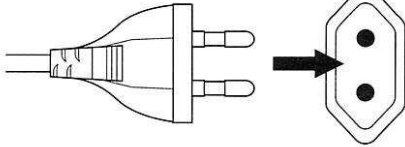
7 

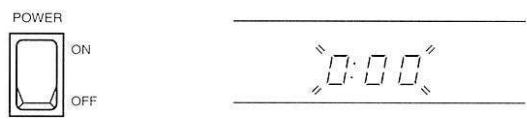
8 

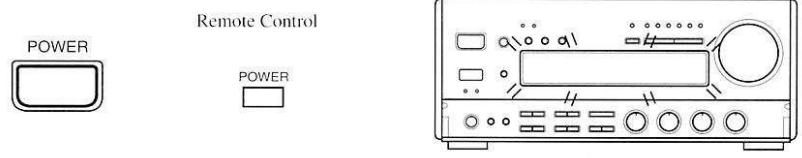
9 

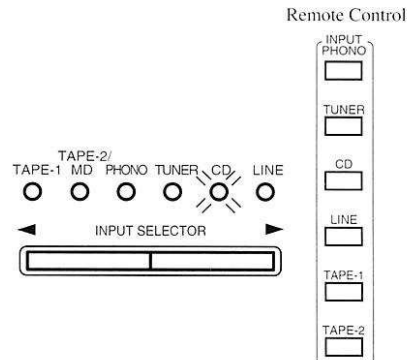
Grundlegende Bedienung

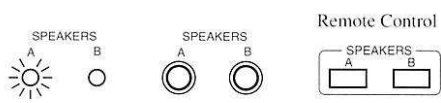
1. Den Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Den Netzschalter an der Rückseite des Geräts einschalten. "0:00" erscheint im Display.
3. Wenn der Netzschalter POWER gedrückt wird, wird das Gerät eingeschaltet, und das Display leuchtet auf.
4. **Die gewünschte Signalquelle mit dem Eingangswähler wählen**
Die der gewählten Signalquelle entsprechende Anzeige leuchtet auf.
5. **Die Lautsprecher wählen.**
Die den gewünschten Lautsprechern entsprechende Taste drücken, und die entsprechende Anzeige leuchtet auf. Danach werden die vom R-811RDS ausgegebenen Tonsignale von den gewählten Lautsprechern gehört.
6. **Die gewählte Signalquelle auf Wiedergabe schalten.**
Befolgen Sie die Bedienungsanleitung für das betreffende Gerät.
7. **Die Lautstärke einstellen.**
Den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn drehen, oder die UP-Taste am Fernbedienungsteil drücken, um die Lautstärke zu steigern.
 - Wenn ein Tuner, CD-Player und Kassetendeck mit der RI-Markierung angeschlossen sind, kann die Direktsteuerung eingesetzt werden.
 - Durch direkte Bedienung des betreffenden Geräts (Tuner, CD-Player oder Kassetendeck) schaltet der Eingangswähler des R-811RDS automatisch auf das betreffende Gerät um. Darum ist es in diesem Fall nicht nötig, den Eingangswähler des R-811RDS auf eine bestimmte Signalquelle einzustellen.
8. **Balanceeinstellung**
Zum Einstellen der relativen Lautstärke des linken oder rechten Lautsprechersystems oder der Kopfhörer.
9. **Klangeinstellung**
Auf den gewünschten Klang einstellen.
 - SUPER BASS:** Nach rechts drehen, um den Super-Bass anzuheben oder zu dämpfen.
 - BASS:** Nach rechts drehen, um die Tiefen anzuheben oder zu dämpfen. In Mittenstellung wird die Tiefenregelung ganz umgangen.
 - TREBLE:** Nach rechts drehen, um die Höhen anzuheben oder zu dämpfen. In Mittenstellung wird die Höhenregelung ganz umgangen.

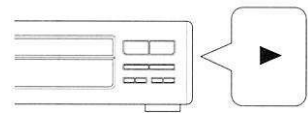
1  Zur Netzsteckdose

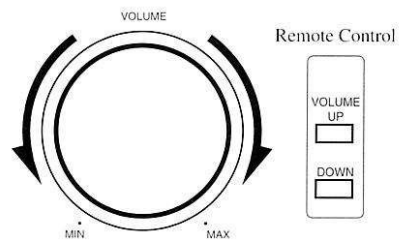
2 

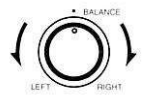
3 

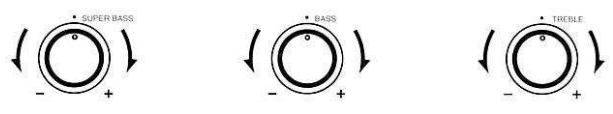
4 

5 

6 

7 

8 

9 

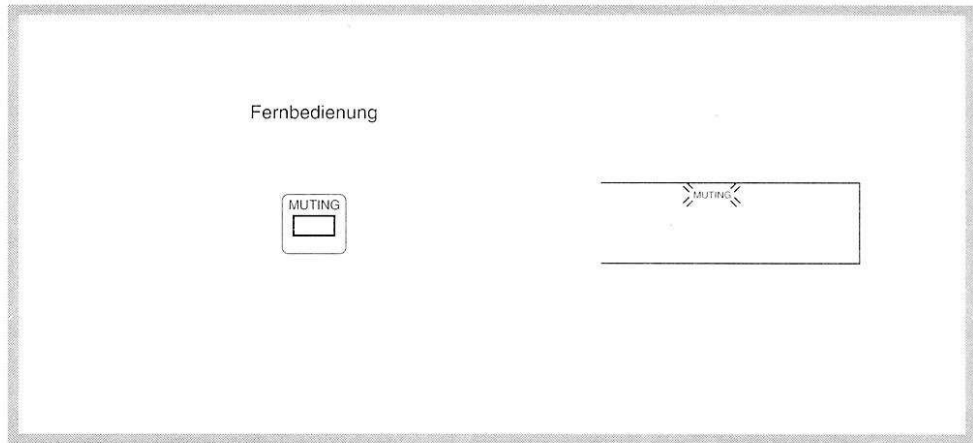
Bedienung des R-811RDS

Vorübergehende Stummschaltung (Muting)

Die MUTING-Taste der Fernbedienung drücken.

Die Farbe der Anzeige über dem Lautstärkereglere wechselt daraufhin von Orange zu Rot. Zum Aufheben der Stummschaltung.

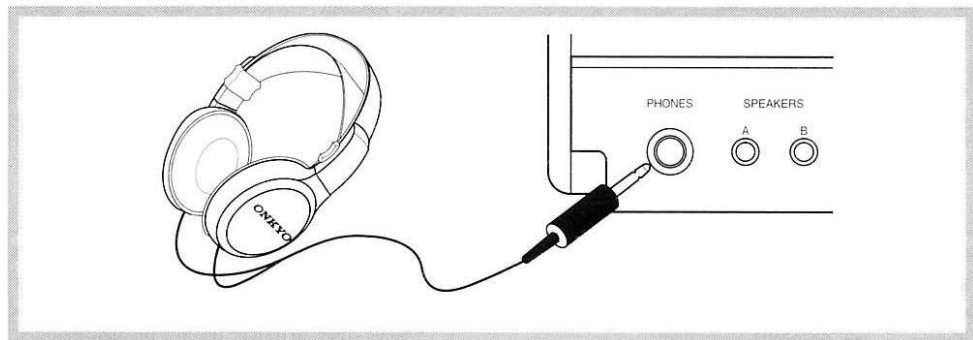
- erneut die MUTING-Taste drücken *oder*
- über die Fernbedienung die Lautstärke regeln *oder*
- den Netzschalter aus- und wieder einschalten.



Wiedergabe über Kopfhörer

An die Kopfhörerbuchse kann ein Stereokopfhörer mit standardmäßigem Stereoklinkenstecker angeschlossen werden.

Bitte beachten Sie, daß die Lautsprecher bei Kopfhörer-Wiedergabe nicht automatisch stummgeschaltet werden. Sie können jedoch mit den SPEAKER A/B-Tasten ausgeschaltet werden.



Sendervorwahl-Funktion

Programmierung von Rundfunksendern

Um z.B. einen Sender bei 98,00 MHz (UKW) in Nummer 3 im Vorwahlspeicher einzugeben:

1. Mit der **KEY MODE-Taste TUNING-Modus** eingeben.
2. Mit der **BAND-Taste UKW oder MW** wählen.
3. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten (Pfeile links und rechts)** die Frequenz wählen (98,00 MHz).
Wenn die **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten** länger als 0,5 Sekundengedrückt gehalten werden, läuft der Suchlaufvorgang automatisch weiter, wenn sie wieder losgelassen werden.
Der Sendersuchlauf wird angehalten, wenn ein Sender eingestellt wurde.
4. Die **MEMORY-Taste drücken**. Die Speicheranzeige und die PRESET-Anzeige leuchten auf.
5. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten die Vorwahlnummer wählen, in die gespeichert werden soll**.
6. Die **MEMORY-Taste drücken**, um die Frequenz in die gewählte Vorwahl einzuspeichern.

HINWEISE:

- MW-Sender können nach dem gleichen Verfahren gespeichert werden.
- Insgesamt können bis zu 30 UKW- und MW-Sender in den Vorwahlspeicher eingespeichert werden.
- Wenn der empfangene UKW-Sender ein RDS-Sender mit einem PS (Programmsender-Bezeichnung) ist, dann wechselt die Frequenzanzeige auf PS über. Ist es ein Sender ohne PS, wechselt die Anzeige nicht. (Siehe Seite 22 für Näheres über die RDS-Funktion.)

Eine Sterosendung hören

Wenn Sie nun einen Stereosender einstellen, dessen Signal stark genug ist, leuchtet die Anzeige STEREO ebenfalls auf.

Falls das Signal so schwach ist, daß der Sender nicht gefunden wird, verfahren Sie folgendermaßen.

1. **Drücken Sie erneut auf AUTO/MONO.** Diesmal leuchtet die Anzeige MONO auf.
2. **Suchen Sie den gewünschten Sender mit den Tasten ◀ TUNING/PRESET ▶.**

Das Diagramm zeigt die sechs Schritte zur Programmierung eines Senders:

- Schritt 1:** Die **KEY MODE**-Taste (mit einem Kreis-Symbol) wird gedrückt. Rechts daneben sind die **TUNING** (mit einem Sonnen-Symbol) und **PRESET** (mit einem Kreis-Symbol) Tasten dargestellt.
- Schritt 2:** Die **BAND**-Taste (mit einem Kreis-Symbol) wird gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **F11 87.95 MHz** anzeigt.
- Schritt 3:** Die **TUNING/PRESET**-Tasten (mit Pfeil-Symbolen) werden gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **F11 98.00 MHz** anzeigt.
- Schritt 4:** Die **MEMORY**-Taste (mit einem Rechteck-Symbol) wird gedrückt. Rechts ist die Speicheranzeige (mit einem Rechteck-Symbol) und die **TUNING** (mit einem Sonnen-Symbol) und **PRESET** (mit einem Kreis-Symbol) Tasten dargestellt.
- Schritt 5:** Die **TUNING/PRESET**-Tasten (mit Pfeil-Symbolen) werden gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **98.00 MHz** anzeigt. Die Speicheranzeige zeigt die Nummer **3** und die Anzeige **STEREO** leuchtet auf.
- Schritt 6:** Die **MEMORY**-Taste (mit einem Rechteck-Symbol) wird gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **98.00 MHz** anzeigt. Die Speicheranzeige zeigt die Nummer **3** und die Anzeige **TUNED** leuchtet auf.

Das Diagramm zeigt die Einstellung einer Sterosendung:

- Schritt 1:** Die **AUTO / MONO**-Taste (mit einem Rechteck-Symbol) wird gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **F11 98.00 MHz** anzeigt. Die Anzeige **STEREO** leuchtet auf.
- Schritt 2:** Die **AUTO / MONO**-Taste (mit einem Rechteck-Symbol) wird gedrückt. Rechts ist die Frequenzanzeige zu sehen, die **F11 98.00 MHz** anzeigt. Die Anzeige **MONO** leuchtet auf.

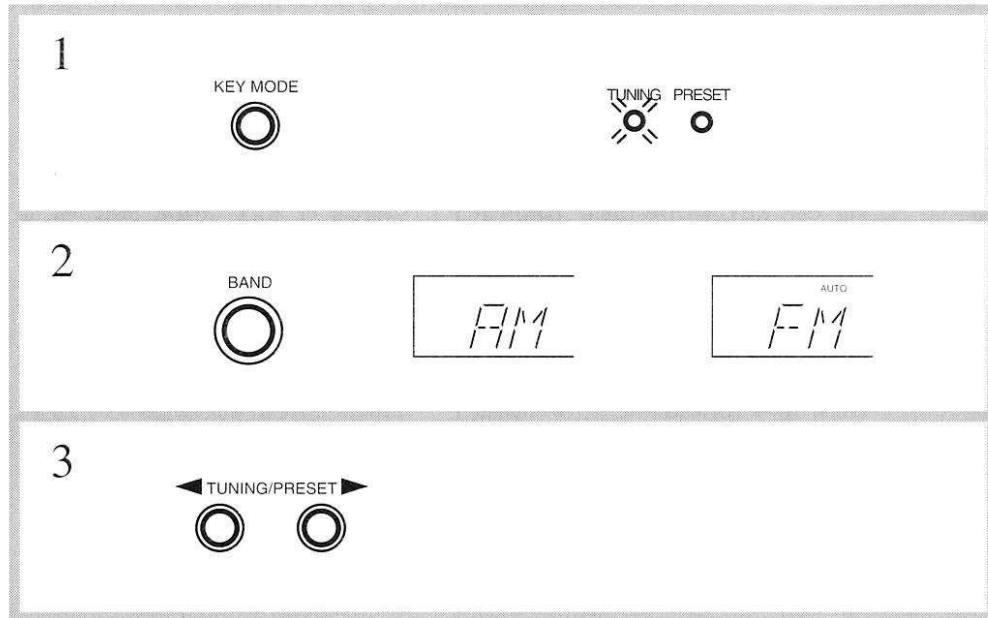
Sendervorwahl-Funktion

Tunen des Rundfunkempfangs

Vergewissern, daß die Eingabewahl des Verstärkers auf TUNER eingestellt wurde.

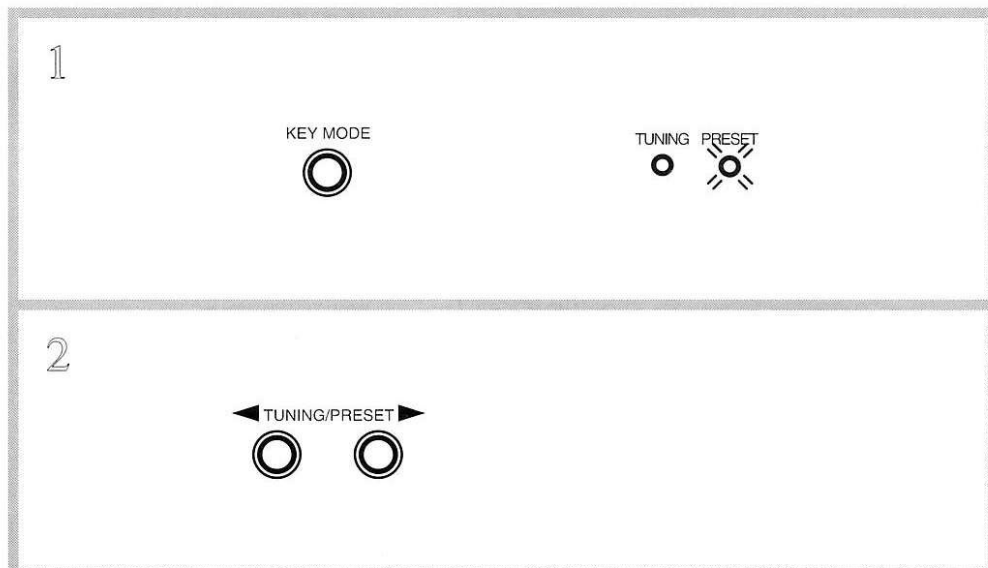
1. Die **KEY MODE**-Taste drücken, um die Betriebsart **TUNING** einzugeben.
2. Die **BAND**-Taste drücken, um **UKW** oder **MW** zu wählen.
3. Mit den **◀ TUNING/PRESET ▶**-Tasten (Pfeile rechts und links) die Frequenz ändern.

Die MW-Rahmenantenne oder die T-förmige UKW-Antenne an der Wand oder einer anderen Fläche in die Position bringen, die den besten Empfangermöglichlicht.



Wählen von Festsendern

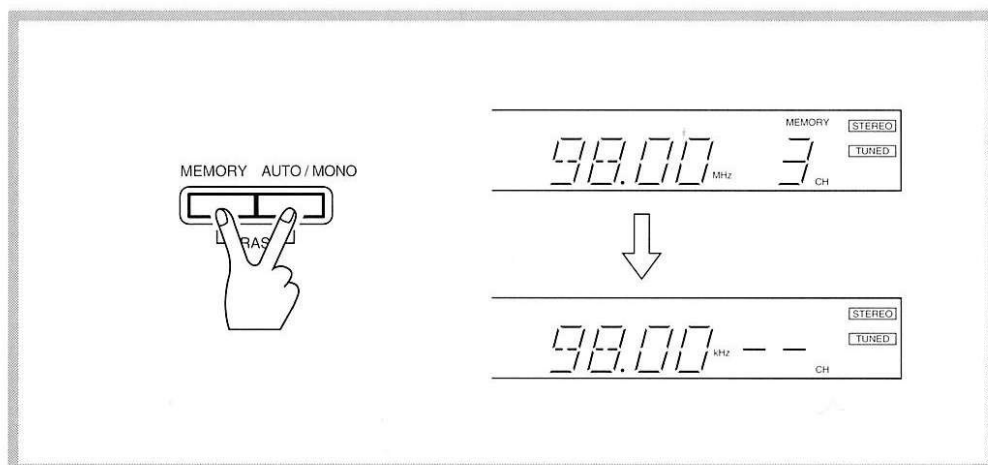
- 1 Die **PRESET**-Anzeige leuchtet auf.
2. Die Festsendernummern wählen, und der Tuner schaltet automatisch auf **FM** oder **AM**.



Senderspeicher löschen

1. Wie im vorstehenden Abschnitt den Senderspeicher wählen.
2. Halten Sie die **MEMORY**-Taste gedrückt, und drücken Sie inner halb einer Sekunde gleichzeitig die **AUTO/MONO**-Taste. „-“ erscheint in der Anzeige des Kanalspeichers (**MEMORY**).

Bitte beachten, daß das **AUTO MEMORY** anläuft, wenn Sie **AUTO/MONO** nicht drücken, während Sie die **MEMORY**-Taste gedrückt halten.



Eingabe von Zeichen

Eingabe neuer Zeichen

Wenn der Sender, den Sie auf dem R-811RDS augenblicklich eingeschaltet haben, ein RDS-Sender ist, hat die Programmservice-Bezeichnung Vorrang gegenüber anderen Informationen. Daher werden Sie keine Zeichen für den Sendernamen eingeben können.

1. Wählen des Senders, den Sie benennen möchten (siehe vorhergehenden Abschnitt).
2. CHARACTER (ZEICHEN)-Taste drücken, um Zeicheneingabemodus einzuleiten.
3. Mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten ein Zeichen eingeben.
4. MEMORY-Taste zum Speichern des Zeichens drücken.
Schritte 3 und 4 wiederholen, um weitere Zeichen zu speichern. Sie können bis zu 8 Zeichen insgesamt speichern.
Wenn Sie eine Leerstelle zwischen den Zeichen lassen möchten, Memory-Taste drücken. Der Cursor bewegt sich ins nächste Feld.
5. CHARACTER-Taste noch einmal drücken, um den Vorgang zu beenden.

HINWEISE:

Wenn diese Taste nach 16 Sekunden nicht gedrückt wurde, wird der Vorgang automatisch beendet.

Die folgenden 54 Zeichen können benutzt werden.

	A	B	C	D	E	F
--	A	B	C	D	E	F
G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	"
ä	ö	ü	•	†	,	
–	·	()	*	+	·
–	·	/	=	?	!	~
3	1	0	1	2	3	4
5	6	7	8	9		

Änderung bestehender Zeichen

1. Sender, bei dem Sie Änderungen vornehmen möchten, auswählen (siehe vorhergehende Abschnitte).
2. CHARACTER-Taste drücken, um Zeicheneingabemodus einzuleiten.
3. MEMORY-Taste drücken bis das Zeichen, das Sie ändern möchten, ausgewählt ist.
4. Mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten Zeichen ändern.
5. MEMORY-Taste drücken, um Zeichen zu speichern.

Alle bestehenden Zeichen aus dem Speicher löschen

1. Auf die CHARACTER-Taste drücken.
2. Die MEMORY-Taste gedrückt halten und die AUTO/MONO-Taste drücken.

RDS-Empfang

RDS-Empfang ist nur beim Modell R-811RDS möglich und nur in Gebieten, in denen RDS gesendet wird.

Was ist RDS?

Viele UKW-Sender übertragen jetzt RDS-Signale, die zusätzliche Informationen bieten. RDS bietet Ihnen verschiedene Dienstleistungen, so daß Sie (z.B.) einen Sender aussuchen können, der die von Ihnen bevorzugte Art von Musik oder andere Informationen ausstrahlt. Die folgenden Informationen stehen bei diesem Gerät zur Verfügung.

PS: Programmservicebezeichnung

Wenn ein RDS-Sender, der PS-Informationen sendet, empfangen wird, wird der Name dieses Senders anstelle der Frequenz angezeigt.

PTY: Programmart

Wenn ein RDS-Sender, der PTY-Informationen sendet, empfangen wird, wird die Art (Kategorie) der Sendungen angezeigt.

TP: Verkehrsprogramm

Wenn ein RDS-Sender, der Verkehrsinformationen sendet, empfangen wird, erscheinen diese Verkehrsinformationen im Display.

RT: Radiotext

Wenn ein RDS-Sender, der RT-Informationen ausstrahlt, empfangen wird, erscheint die vom Sender empfangene Information in der Tuner-Anzeige.

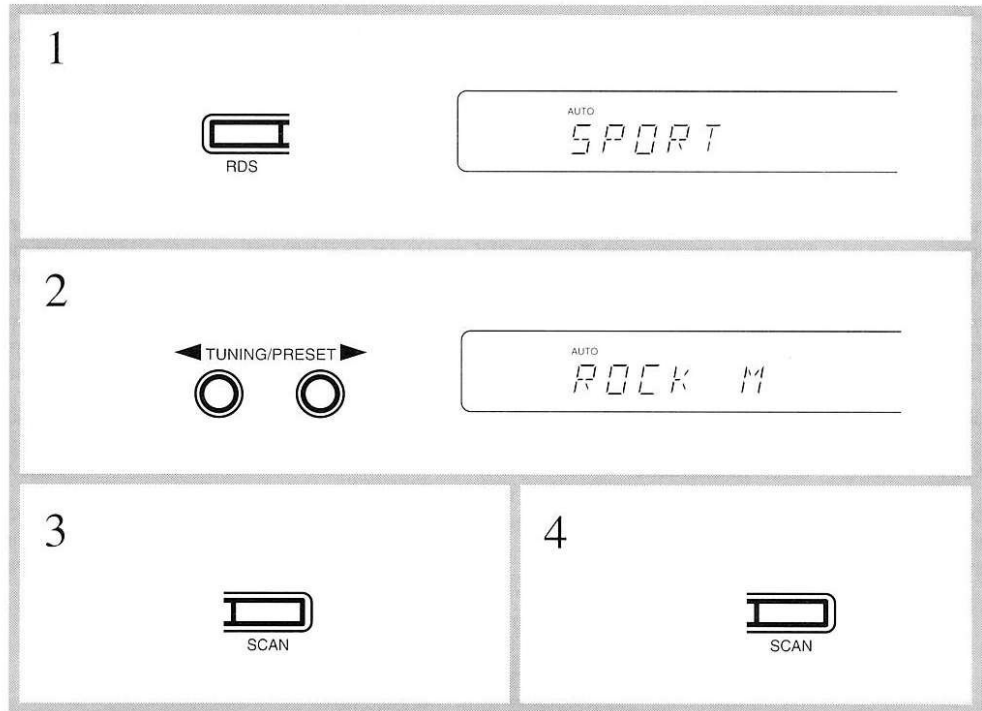
1	NEWS
2	AFFAIRS
3	INFO
4	SPORT
5	EDUCATE
6	DRAMA
7	CULTURE
8	SCIENCE
9	VARIED
10	POP M
11	ROCK M
12	M.O.R M
13	LIGHT M
14	CLASSICS
15	OTHER M

Nachrichten und Berichte:	Tages-, kurz- und Sondernachrichten
Tagesgeschehen:	Schlagzeilen und Berichte über Tagesereignisse und Affären
Information:	Allgemeine Informationen wie Wettervorhersagen, Verbrauchertips, ärztliche Hilfe etc.
Sport:	Alle Bereiche
Ausbildung:	Formale Ausbildungsprogramme
Drama:	Hörspiele und Serien
Kultur:	Kulturprogramme (einschließlich religiöser Sendungen)
Wissenschaft und Technik:	Naturwissenschaften und Technik
Verschiedenes:	Hörfunkprogramme, die nicht durch die oben genannten Kategorien erfaßt sind, z.B. Quizsendungen, Ratespiele, Lustspiele etc.
Pop-Musik:	Populäre kommerzielle Musik, einschließlich aktuelle rund weniger aktueller Charts
Rock-Musik:	Aktuelle moderne Musik, meist von jungen Interpreten
Unterhaltungsmusik:	Leichte Unterhaltungsmusik im Gegensatz zu Pop, Rock oder Klassik
Leichte Klassik:	Allgemein beliebte klassische Musik im Gegensatz zu Musik für Kenner
Ernste Klassik:	Aufführungen großer Orchesterwerke, Sinfonien, Kammermusik einschließlich Oper
Sonstige Musik:	Musikarten, die nicht durch obige Kategorien erfaßt sind wie Jazz, Rhythm & Blues, Folk, Country, Reggae

RDS-Empfang

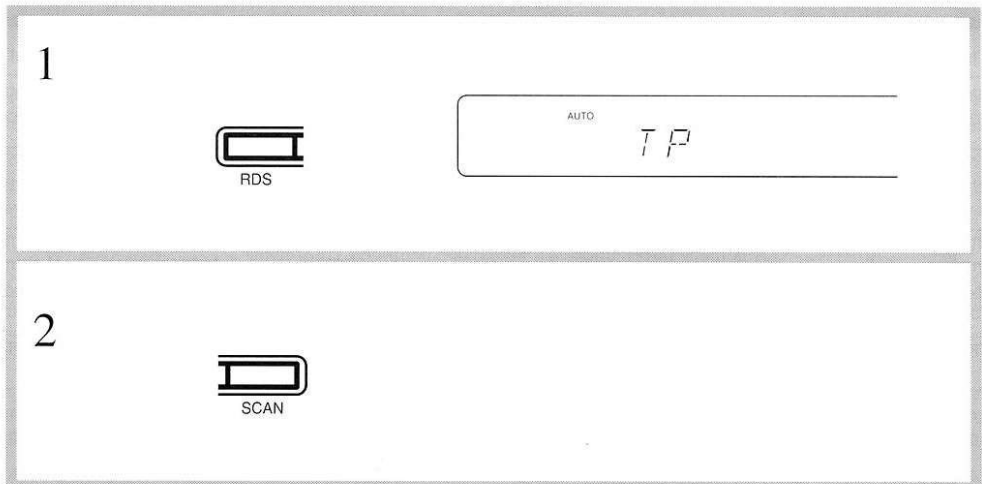
Wie sucht man einen Sender, der Ihre Lieblingsprogramm-Kategorie (PTY-Scan) ausstrahlt

1. RDS-Taste drücken, wonach die Programmart des augenblicklich eingestellten Senders in der Anzeige dargestellt wird (z.B. "SPORT").
Wenn der Sender, den Sie eingestellt haben, kein RDS ausstrahlt, erscheint "NOT RDS" (dies ist kein RDS-Sender), in der Anzeige.
2. Mit den ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten andere Programmarten wählen (PTY) (z.B. "ROCK M").
Siehe PTY-Beschreibung unten.
3. SCAN-Taste drücken, um die Suche nach der gewählten PTY zu beginnen. Wenn ein Sender mit der gewünschten PTY empfangen wird, hält der Sucher ungefähr 5 Sekunden an, bevor das Gerät den Suchlauf erneut beginnt.
4. Wenn der gewünschte Sender erreicht ist, SCAN erneut drücken, um die Suche zu beenden.



Empfang von RDS-Verkehrsinformationen

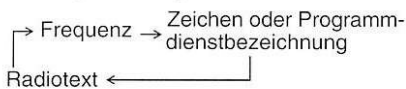
1. RDS-Taste drücken bis TP in der Anzeige erscheint.
Wenn * TP * in der Anzeige erscheint, bedeutet dies, daß der eingestellte Sender Verkehrsinformationen ausstrahlt.
2. SCAN-Taste drücken, um Suchlauf nach einem TP-Sender in Gang zu setzen.
Wenn das Gerät einen TP-Sender empfängt, unterbricht es die Suche. Wenn das Gerät kein Signal empfangen kann, erscheint "NOT FIND" (kann Sender nicht finden) in der Anzeige.



Radiotextanzeige (RT)

Wenn der Sender, den Sie gerade hören, kein RDS-Sender ist, kann diese Funktion nicht benutzt werden.

1. Jedesmal, wenn Sie die DISPLAY-Taste drücken, ändert sich die Anzeige wie folgt.



Wenn der Sender, den Sie augenblicklich hören, kein RDS-Sender ist, erscheinen nur die Frequenz des Senders und die Zeichen (siehe Seiten 20-21). (Wenn keine Zeichen eingegeben wurden, wird nur die Frequenz angezeigt).

Wenn RT empfangen wird, kann es manchmal einige Sekunden bis 15 Sekunden (mehr oder weniger) dauern, bis RT angezeigt wird.

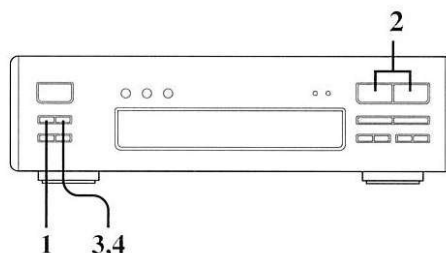
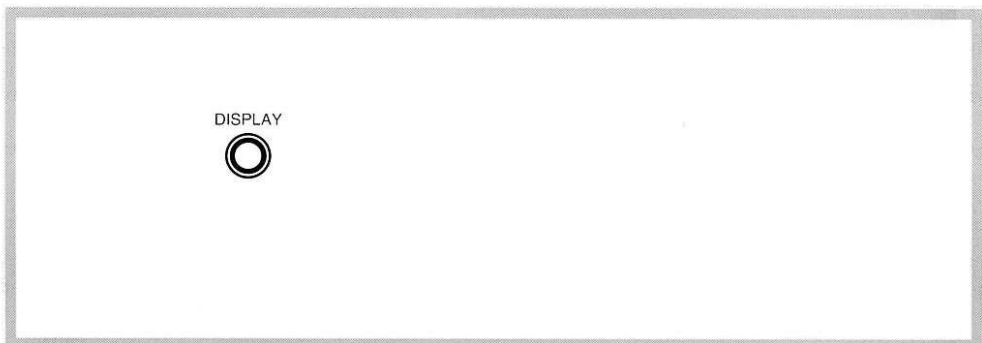
Manchmal werden folgende Meldungen angezeigt.

WAIT:

Zeigt an, daß mehr Zeit zum Empfang der RT-Information benötigt wird. Sobald die Information empfangen wird, werden die Zeichen quer zur Anzeige gescrollt.

NO TEXT:

Dies erscheint 3 Sekunden lang und zeigt an, daß, obwohl ein RDS-Sender empfangen wird, keine RT-Information enthalten ist.



RDS-Empfang ist nur bei R-811RDS-Modellen möglich.

Bedienung

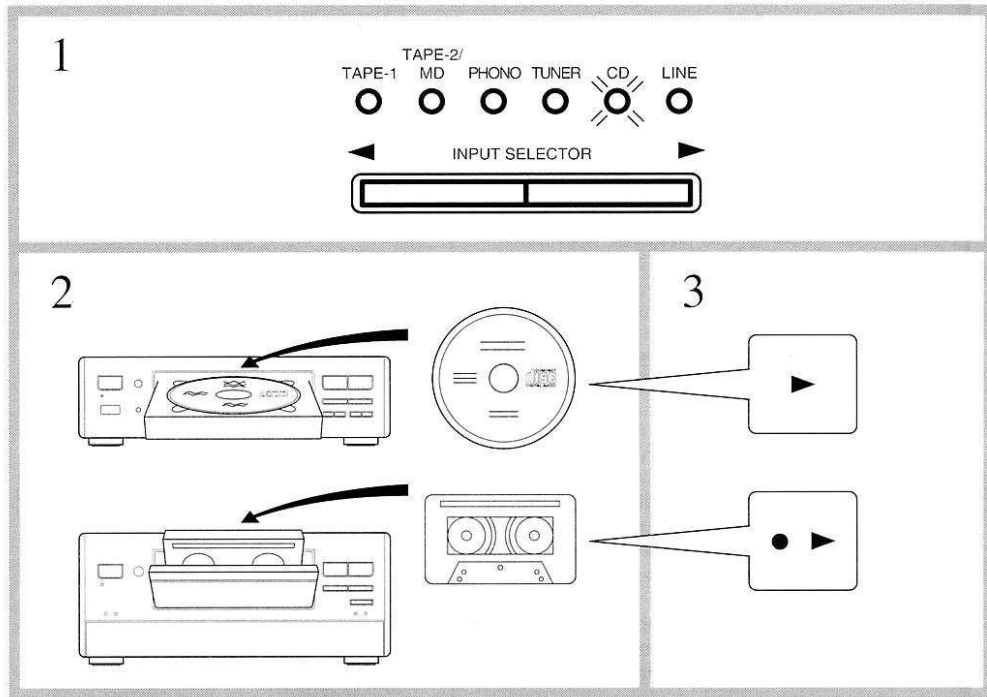
Bitte die Bedienungsanleitungen für alle angeschlossenen Geräte durchlesen.

Siehe auch Seite 21 "Anschluß in Serie", wenn dieser Verstärker an die Modelle Onkyo A-911, T-411RDS (T-409), C-711, K-511 (K-R609) oder K-W606 angeschlossen wird.

Aufnahmen von Audioquellen

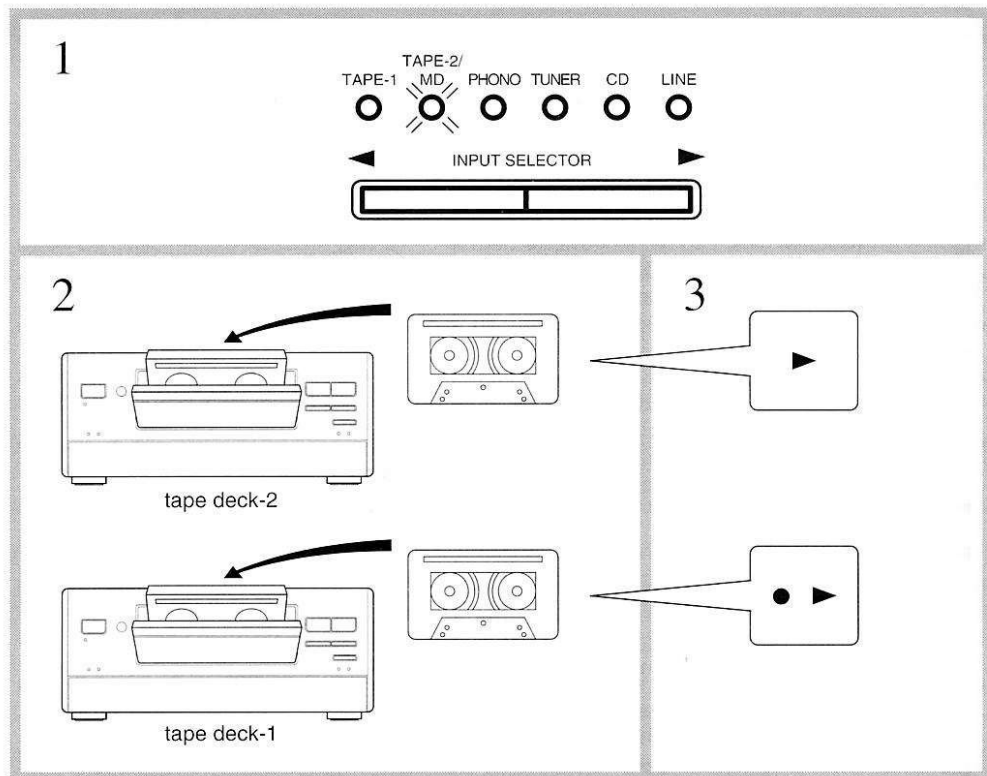
Z.B. zur Aufnahme einer CD auf Deck 1 und/oder Deck 2.

1. CD mit dem Eingangssignalwähler wählen.
2. Die aufzunehmen gewünschte CD in den CD-Player einlegen.
3. Die Wiedergabe der CD beginnen, und das Kassettendeck auf Aufnahme schalten.



Überspielen von Kassetten

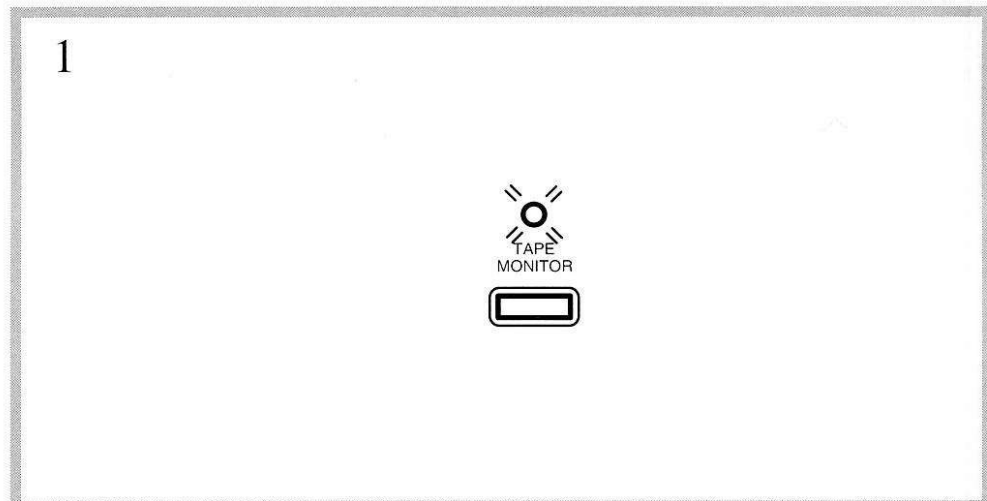
1. Die Wiedergabe-Kassette in Deck 2 einlegen, und die Aufnahme-Kassette in Deck 1.
2. Den Eingangssignalwähler auf TAPE-2/MD stellen.
3. Das Deck 2 auf Wiedergabe und Deck 1 auf Aufnahme stellen.



Hinterbandkontrolle

Wenn ein Kassettendeck mit 3 Tonköpfen an die Buchse TAPE-1 angeschlossen ist und zur Aufnahme verwendet wird, können Sie den aufgezeichneten Ton direkt mithören.

1. Die TAPE MONITOR-Taste drücken.
 - Wenn die TAPE MONITOR-Taste gedrückt wird, leuchtet die TAPE-1 Anzeige.
2. Den MONITOR-Schalter am Kassettendeck auf TAPE stellen, und die Aufnahme kann mitgehört werden.
 - Einzelheiten zum Kassettenebetrieb der Bedienungsanleitung des Kassettendecks entnehmen.



Anschluß von Bausteinen der Onkyo "Liverpool Separate Collection"-Serie

Bei Anschluß dieses Gerätes, eines Compact Disc-Spieler oder eines Autoreverse-Cassettendecks der Onkyo "Liverpool Separate Collection"-Serie an einen Verstärker derselben Serie sind die folgenden Funktionen möglich.

Automatisch gesteuertes Überspielen vom CD-Spieler auf ein Auto-Reverse-Kassettendeck (z.B. vom C-711 auf das K-R609)

Beim Überspielen mit der "One-Touch Recording"-Funktion laufen folgende Vorgänge automatisch ab:

- Aussteuern des Aufnahmepegels
- Rückspulen der Kassette zum Bandanfang
- Wiedergabestart beim CD-Spieler und Aufnahmestart beim Kassettendeck

Zusätzlich stehen die folgenden drei Funktionen zur Verfügung:

Fadeout Dubbing: Beim Überspielen von CD auf Band wird der laufende Titel bei Erreichen des Bandende von Seite A ausgeblendet und auf Seite B erneut ab Anfang aufgenommen.

Album-Dubbing: Beim Überspielen von CD auf Band berechnet der CD-Spieler bei Annäherung an das Bandende, wie viele Titel noch auf die Cassetteseite passen. Die überzähligen Titel werden auf der anderen Seite aufgenommen. Wenn bei der Berechnung bereits der laufende Titel für die erste Seite zu lang ist, wird die Aufnahme bis zum Bandende fortgesetzt und der Rest des Titels auf die andere Seite überspielt.

Time Edit: Wenn beim Überspielen von CD auf Band der derzeitige Titel für den Rest von Seite A zu lang ist, wird unter den restlichen Titeln automatisch der günstigste Titel mit geeigneter Spielzeit ausgewählt und auf den Rest von Seite A überspielt. Anschließend wird auf Seite B als erstes der Titel aufgenommen, der für Seite A zu lang war, gefolgt von den anderen restlichen Titeln (ohne den ersatzweise auf Seite A überspielten Titel).

Wenn nicht alle restlichen Titel auf Seite B passen, wählt die Funktion als letztes den günstigsten Titel mit geeigneter Spielzeit.

Wenn alle Titel überspielt sind, bleibt der Rest des Bandes frei.

Nach Überspielen aller Titel bleibt der Rest des Bandes frei.

* Näheres zur Bedienung des Kassettendecks (z.B. K-R609) finden Sie in der dazugehörigen Bedienungsanleitung.

Timer-Funktion

Timergeschaltete Wiedergabe (einmalig): Für automatisches Starten der Wiedergabe der gewählten Programmquelle (CD, Kassette oder Tuner) zur eingestellten Zeit.

Timergeschaltete Wiedergabe (täglich): Für täglich wiederholtes automatisches Starten der Wiedergabe der gewählten Programmquelle (CD, Kassette oder Tuner) zur eingestellten Zeit.

Timergeschaltete Aufnahme: Für automatisches Mitschneiden des gewünschten Rundfunkprogramms zur eingestellten Zeit.

Schlummerfunktion (Sleep-Timer): Für automatisches Abschalten der Anlage nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer (bis max. 90 Minuten).

* Siehe "Funktion des Zeitschalters" auf den Seiten 30-33.

Funktion des Zeitschalters

Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn der R-811RDS an einen Onkyo-Verstärker aus der Onkyo-Serie Liverpool Separate Collection angeschlossen ist.

Schlummer-Funktion "SLEEP"

Die Schlummerfunktion schaltet die Anlage nach Ablauf der eingestellten Schlummerzeit automatisch aus.

Diese Funktion läßt sich mit der Fernbedienung, die mit Ihrem Tuner-verstärker geliefert wurde, betätigen.

1. Spielen Sie das Gerät, das Sie hören möchten. (CD, Kassette, oder Radio)
2. Einstellung des Zeitraums nachdem das System wunschgemäß abschalten soll.

Die längste einstellbare Schlummerzeit ist 90 Minuten.

Jeder weitere Druck der Schlummertaste verkürzt die Schlummerzeit um 10 Minuten. Wenn die Schlummerzeit abgelaufen ist, schaltet sich die ganze Anlage automatisch aus.

Löschen der Einstellung der SCHLUMMER-Funktion "SLEEP"

Halten Sie die Taste SLEEP gedrückt, bis die Anzeige wieder die zur Zeit eingeschaltete Eingangsquelle angibt.

oder

Während des Betriebs kann die Schlummerfunktion auch durch einfaches Ausschalten des Geräts aufgehoben werden.

Überprüfung der Zeitschalteinstellungen

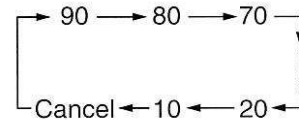
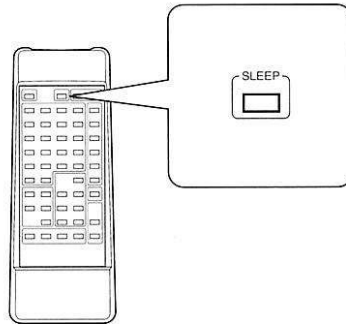
1. PROGRAM/CHECK-Taste zweimal drücken, um Programmprüfmodus einzugeben.
2. Taste für den zu überprüfenden Zeitschalter betätigen. (WEEKDAY, WEEKEND, ONCE oder REC)

Die "ON"-Zeit wird durch Blinken in der Anzeige angezeigt. Durch erneutes Drücken der gleichen Taste oder 5 Sekunden langes Abwarten werden die "OFF"-Zeit und danach die Eingabequelle angezeigt.

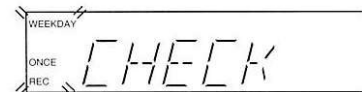
Anmerkung zur Einstellung des Zeitschalters

Sie können bis zu 3 Zeitschalteinstellungen vornehmen - eine für WEEKDAY, eine für ONCE und eine für RECORD, vorausgesetzt, daß keine der Einstellungen Überschneidungen verursacht.

In Beispiel 2 beachten, daß die OFF-Zeit für ONCE das Gerät in der Mitte des WEEKDAY-Zeitraums ausschaltet, weil sie sich überschneiden.

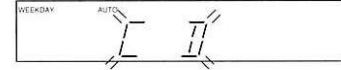
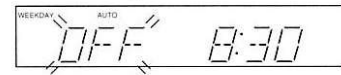
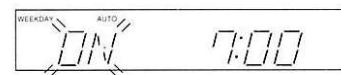
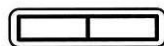
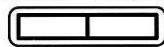


1



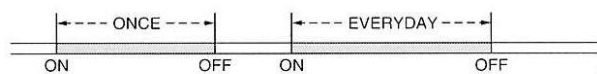
2

WEEKDAY WEEKEND

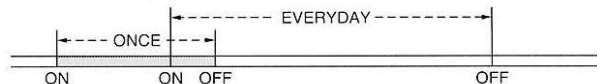


Beispiel
Vorbeeld
Exempel

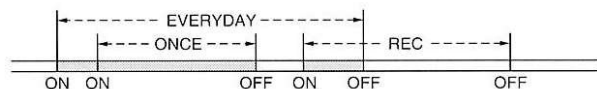
1



2



3



Funktion des Zeit- schalters

Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn der R-811RDS an einen Onkyo-Verstärker aus der Onkyo-Serie Liverpool Separate Collection angeschlossen ist.

Beginn der Wiedergabe (oder Überspielung) zu einem vorgeählten Zeitpunkt

Die Abbildung links gibt ein Beispiel für die Einstellung des Zeitschalters auf den Beginn der Wiedergabe der CD um 7:00 h morgens und für das Ende der Wiedergabe um 8:30 h morgens täglich.

1. **PROGRAM/CHECK-Taste drücken, um den Programmiermodus des Timers einzugeben.**

In der Anzeige erscheint "PGM".

2. **Durch Drücken einer der folgenden Tasten die gewünschte Betriebsart wählen:**

WOCHENTAG (WEEKDAY): Wenn die Wiedergabe (oder Aufnahme) zu einer bestimmten Zeit an jedem Wochentag gestartet werden soll.

WOCHENENDE (WEEKEND): Wenn die Wiedergabe (oder Aufnahme) zu einer bestimmten Zeit am Wochenende (Sonntag und Sonntag) gestartet werden soll.

ONCE: Wenn Beginn und Beenden des Überspielvorgangs (Playback) nur einmal erfolgen soll.

REC: Wenn Beginn und Anhalten der Aufzeichnung nur einmal erfolgen soll, erscheint "ON" in der Anzeige.

3. **Einstellung der Startzeit mit ◀ TUNING/RESET ▶-Tasten.**

4. **MEMORY-Taste drücken, um "ON"-Zeit in den Speicher einzugeben.**

Nach Abspeichern der "ON"-Zeit schlägt der R-811RDS eine "OFF"-Zeit eine Stunde nach der eingestellten "ON"-Zeit vor. Dies kann je nach der von Ihnen gewünschten Zeit geändert werden.

5. **Abschaltzeit mit ◀ TUNING/PRESET ▶-Tasten.**

6. **MEMORY-Taste drücken, um "OFF"-Zeit abzuspeichern.**

7. **Mit INPUT SELECTOR-Taste Eingangsquelle wählen.**

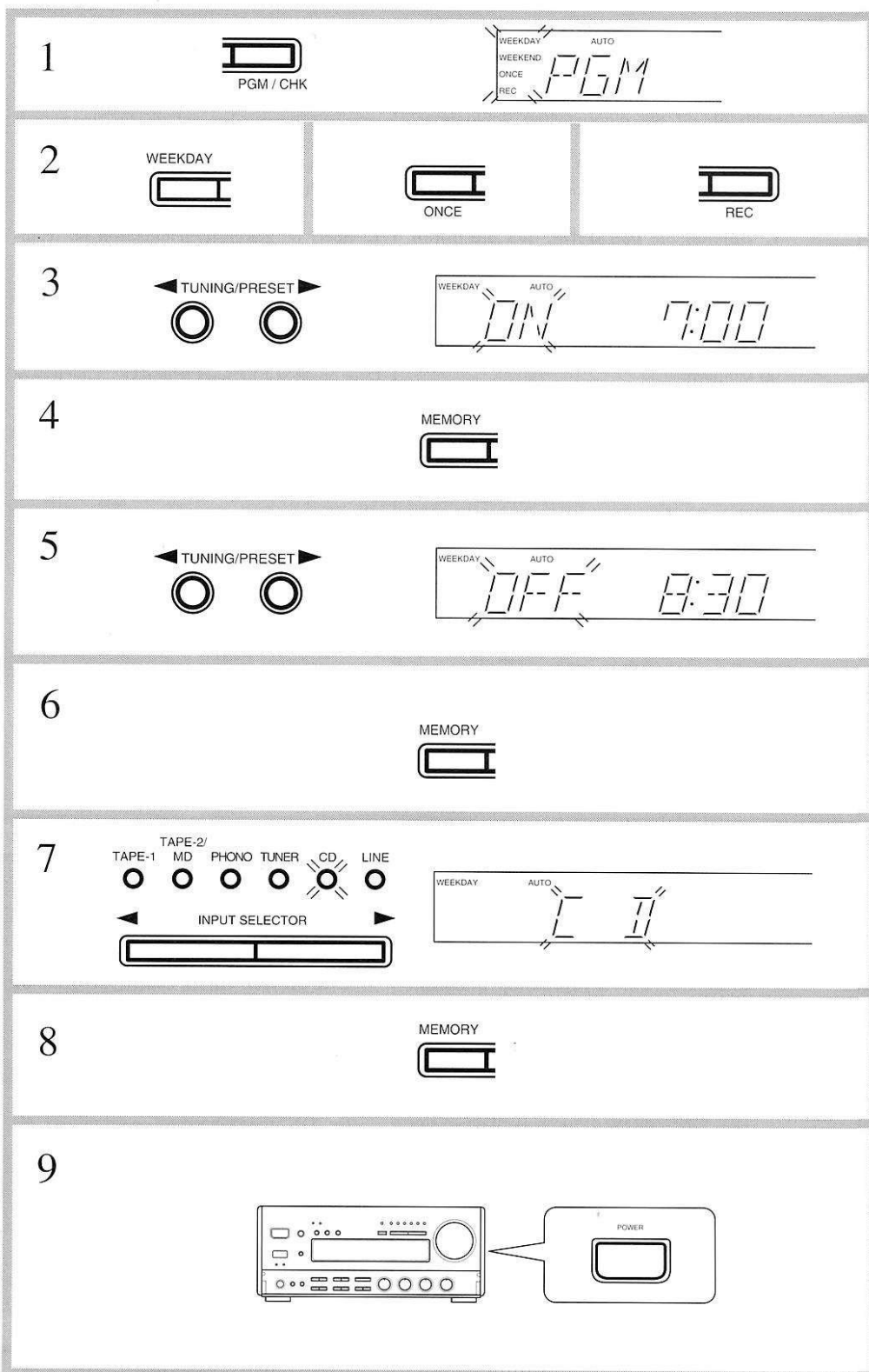
Gerät oder Betriebsart, die Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt einschalten möchten, aus CD, TAPE, UKW oder MW wählen.

Wenn Sie REC in Vorgang 2 gewählt haben, wird dadurch die Aufzeichnungsquelle, entweder UKW oder MW, gewählt.

8. **MEMORY-Taste zum Abschluß des Vorgangs drücken.**

9. **Netzabschaltung des Verstärkers betätigen.**

Alle an den Verstärker angeschlossenen Komponenten schalten auf Warteposition.



RI-Verbund- betrieb

Wenn Onkyo-Bausteine mit dem **RI**-Zeichen über ihre Fernbedienungsbuchsen mit dem **RI**-Hauptgerät verbunden sind, können diese Geräte über die Systemfernbedienung des Hauptgerätes bedient werden. Auf diese Weise ist es möglich, mit nur einer Fernbedienung die gesamte Anlage zu steuern.

(Das **RI**-Symbol ist ein Onkyo-Markenzeichen.)

Für **RI**-Systemfernbedienung durch das Fernbedienungssteil des Hauptgerätes sind alle **RI**-tüchtigen Onkyo-Bausteine der Anlage über **RI**-Fernbedienungskabel mit dem Hauptgerät zu verbinden.

1. Verbinden Sie per **RI**-Kabel die REMOTE CONTROL-Buchsen dieses Verstärkers und des Onkyo CD-Spielers, Tuners und Cassettendecks mit **RI**-Zeichen miteinander.
2. Die konkrete Reihenfolge der Geräte im **RI**-Verbund ist beliebig. Es kann wahlweise der Verstärker, das Cassettendeck, Tuners oder der CD-Spieler als erstes Glied in der Kette angeschlossen werden.
3. Um einwandfreien Empfang zu gewährleisten, ist die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des Receivers zu richten.

HINWEISE:

- Die obere und untere **RI**-Buchse erfüllen dieselbe Funktion und können beliebig belegt werden.
- Cassettendeck und CD-Spieler mit **RI**-Zeichen können über die mitgelieferte Fernbedienung betrieben werden.
- Fernbedienung ist nicht allein die **RI**-Kabel möglich. Es müssen auch die normalen Audio-Verbindungen vorgenommen werden.
- Ein **RI**-Kabel mit zweipoligen 3,5-mm (Mini)-Klinkensteckern gehört zum mitgelieferten Zubehörfumfang aller Tuner und CD-Spieler mit **RI**-Zeichen.

Nach Vornahme der vorstehend beschriebenen Anschlüsse können die nachstehend aufgeführten Bedienelemente benutzt werden.

1. Cassettendeck-Funktionstasten (DECK-A, DECK-B)

- ◀ : Rückwärts-Wiedergabetaste
- ▶ : Vorwärts-Wiedergabetaste
- ◀◀ : Rückspultaste
- ▶▶ : Schnellvorlauffaste
- : Stoptaste
- /|| : Aufnahme-/Pausentaste

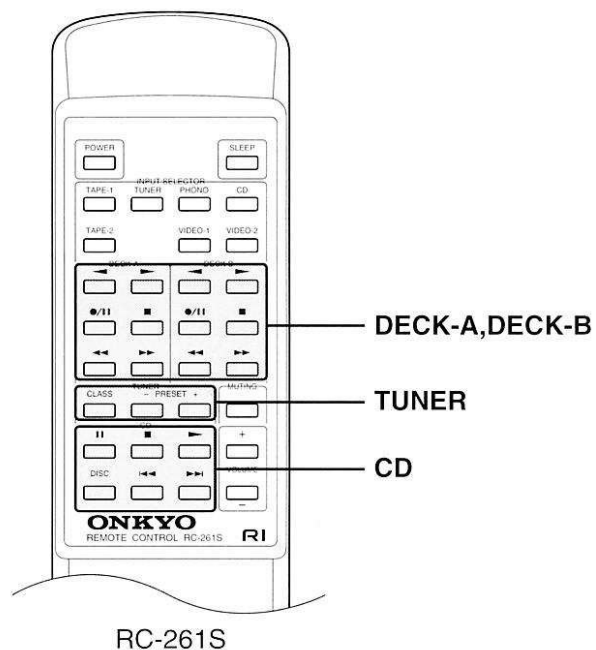
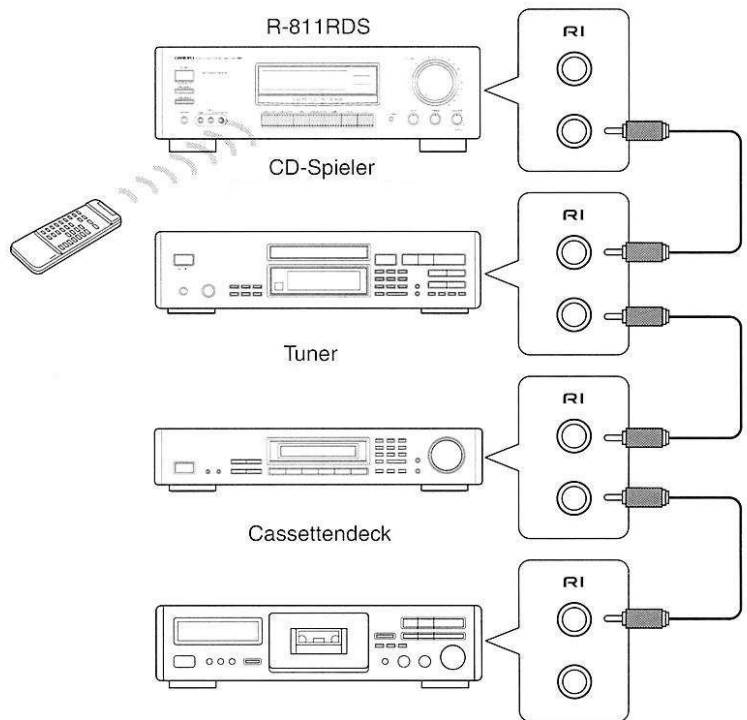
* Bei nur einem Deck die Tasten für DECK-B verwenden.

2. CD-Spieler-Funktionstasten (CD)

- : Stoptaste
- || : Pausentaste
- ▶ : Wiedergabetaste
- ◀◀ : Abwärts-Taste
- ▶▶ : Aufwärts-Taste
- DISC : Taste für CD-Wechsler

3. Tuner-Bedienungstasten (TUNER)

- CLASS : Geräteklasse-Wahltaste
- PRESET + : Festsenderspeicher Höher/Niedriger-Taste



Ändern der Einstellungen von WOCHENTAG und WOCHENENDE

Die Einstellungen ab Werk sind:
WOCHENTAG: Montag - Freitag
WOCHENENDE: Sonnabend und Sonntag

Umschalten der WOCHENTAG-Einstellung (Montag - Freitag)


1. Die Taste PROGRAM/CHECK erneut drücken.
2. Die Taste WEEKDAY drücken.
3. Den zu ändernden Tag wählen.
4. Die Einstellung ändern.
 - Bei jedem Drücken der WEEKDAY-Taste wird der blinkende Tag ein- oder ausgestellt.
 - Schritt 3 - 5 für einen anderen Tag wiederholen, falls gewünscht.
5. Die Einstellungen eingeben.
 - Die Einstellungen blinken 1 Sekunde lang.
 - Das Display schaltet nach 1 Minute oder nach dem Betätigen einer beliebigen anderen Taste wieder auf das Ausgangs-Displaybild um.

Ändern der Einstellungen von WOCHENENDE (Sonnabend und Sonntag)

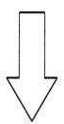

Auf gleiche Weise verfahren, wie unter WOCHENTAG beschrieben, aber in Schritt 3 und 5 anstelle der Taste WEEKDAY die Taste WEEKEND drücken.

Wenn die Einstellungen falsch vorgenommen wurden


1




Die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten.
 Houd de toets langer dan 2 sekonden ingedrukt.
 Tryck på tangenten längre än 2 sekunder.

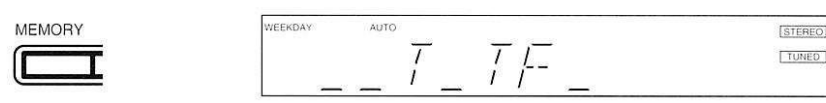
2



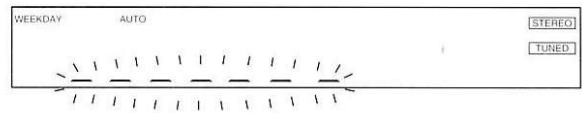
3



4



5



Betriebsprobleme und deren Behebung

Betriebsprobleme und deren Behebung

- **Strom vorhanden, aber kein Ton.**
 - Ursache:* Die Taste TAPE-2MONITOR ist eingeschaltet.
Abhilfe: Taste ausschalten.
 - Ursache:* Die Taste MUTING ist eingeschaltet.
Abhilfe: Taste auf der Fernbedienung ausschalten.
 - Ursache:* Schlechte/falsche Anschlüsse und Verbindungen.
Abhilfe: Ein- und Ausgangskabel, -buchsen und -klemmen überprüfen.
 - Ursache:* Die Taste SPEAKERS ist ausgeschaltet.
Abhilfe: Taste einschalten.
 - Ursache:* Die Taste PROCESSOR ist eingeschaltet, aber es ist kein solches Gerät vorhanden.
Abhilfe: Taste ausschalten.
- **Brummen, niederfrequente Störgeräusche.**
 - Ursache:* Schlechte oder keine Eingangserdung.
Abhilfe: Äußeren Leiter (Abschirmung) der Eingangsstecker überprüfen.
 - Ursache:* Schlechte oder keine Erdung der Phono-Eingänge (Plattenspieler-Motor).
Abhilfe: Auf richtige Erdung überprüfen.
- **Heulen beim Aufdrehen der Lautstärke.**
 - Ursache:* Plattenspieler und Lautsprecherboxen stehen zu nahe beisammen.
Abhilfe: Den Abstand zwischen den genannten Bausteinen vergrößern.
- **UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen leuchten auf, aber der Klang ist verzerrt und die Kanaltrennung schlecht.**
 - Ursache:* Sender ist zu stark.
Abhilfe: Auf T-förmige Antenne umstellen.
 - Ursache:* UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert.
Abhilfe: Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und Ort wählen, wo die Verzerrung am geringsten ist.
- **UKW-Signalstärkenanzeigen und Stereoanzeigen blinken, und auf UKW tritt Rauschen auf.**
 - Ursache:* Sender ist zu schwach.
Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.
 - Ursache:* UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen.
Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
- **Keine Festsender oder nichteingespeicherte Sender werden abgerufen.**
 - Ursache:* Das Netzkabel war längere Zeit nicht angeschlossen.
Abhilfe: Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn das Gerät längere Zeit ausgeschaltet bleibt. In diesem Fall alle Festsender neu eingeben und das Gerät häufiger benutzen.
- **Die RDS-Funktion arbeitet nicht**
 - Ursache:* Es handelt sich nicht um einen RDS-Sender.
Abhilfe: Stellen Sie einen RDS-Sender ein.
 - Ursache:* Das empfangene Signal ist zu schwach.
Abhilfe: Verwenden Sie eine Außenantenne.
Abhilfe: Die Ausrichtung der Außenantenne ändern.
 - Ursache:* Es gibt zu viele Interferenzen.
Abhilfe: Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern, und zwar weg von Leuchtstofflampen.
Abhilfe: Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen.

Technische Daten

VERSTÄRKER-TEIL

Nennleistung:	2 × 50 Watt an 4 ohm, 1 kHz (DIN) 2 × 35 Watt an 8 ohm, 1 kHz (DIN)
Sinusleistung:	32 Watt min., effektiv, an 8 Ohm, beide Kanäle ausgesteuert, 20 Hz bis 20 kHz, bei einem Gesamtklirrfaktor von höchstens 0,2%
Gesamtklirrfaktor:	0,2% bei Nennleistung 0,1% bei 1 Watt Sinus
Intermodulation:	0,1% bei Nennleistung
Dämpfungsfaktor:	40 (bei 8 Ohm)
Frequenzgang:	20 Hz ~ 30 kHz ± 1 dB
RIAA Abweichung:	20 Hz ~ 20 kHz ± 0,8 dB
Empfindlichkeit und Impedanz:	PHONO: 2,5 mV/50 kOhm CD/Band-Wiedergabetaste: 150 mV/50 kOhm Bandaufzeichnung: 150 mV/2,2 kOhm
Übersteuerungsfestigkeit des Phono-Ausgangs:	100 mV, effektiv, bei 1 kHz, 100 mV 0,5% Klirrfaktor (MM)
Geräuschspannungsabstand (IHF-A):	PHONO (MM): 80 dB, (5 mV Eingang) CD/Band: 100 dB
Baßregelung:	±10 dB bei 100 Hz
Höhenregelung:	±10 dB bei 10 kHz
Superbaß-Regler:	±10 dB bei 55 Hz
Dämpfungspegel:	- ∞ dB

TUNER-TEIL UKW

Empfangsbereich:	FM; Ausf. für Europa 87,50 - 108,00MHz (50kHz-Schrittraster) AM; Ausf. für Europa 522-1611 kHz (9 kHz schrittraster)
Nutzbare Eingangsempfindlichkeit:	FM; Mono: 11,2dBf, 1,0µV, 75Ω IHF 0,9µV 75Ω DIN Stereo: 17,2dBf 2,0µV, 75Ω IHF 20µV 75Ω DIN AM; 25µV
50dB-Stummschwelle:	FM; Mono: 16,1 dBf 1,7µV 75Ω Stereo: 36,1 dBf 17µV 75Ω
Gleichwellenselektion:	FM; 1,5 dB
Spiegelfrequenzdämpfung:	FM; 80 dB AM; 40 dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	FM; 90 dB AM; 40 dB
Geräuschspannungsabstand: Mono:	FM; 73 dB IHF, Stereo: 66 dB IHF AM; 40 dB
Trennschärfe:	FM; 55dB DIN (±300 kHz, 40 kHz dev.)
MW-Unterdrückung:	FM; 50 dB
Gesamtklirrfaktor:	FM; Mono: 0,1%, Stereo: 0,2% AM; 0,8%
Frequenzgang:	FM; 30 - 15.000 Hz (±1,5 dB)
Stereo-Kanaltrennung:	FM; 40 dB bei 1 kHz, 30 dB bei 70 - 10.000 Hz
Ausgangsspannung:	FM; 0,75 V AM; 150 mV
Allgemein	
Netzanschluß:	Ausf. für Europa (außer für Großbritannien): 230V/50 Hz Ausf. für Großbritannien: 240V/50 Hz
Abmessungen :	275 (B) × 118 (H) × 336 (T) mm
Gewicht:	5,5 kg

ONKYO CORPORATION

Sales Planning & Promotion Dept. : 2-1, Nisshin-cho, Neyagawa-shi, OSAKA 572, JAPAN
Tel: 0720-31-8111 Fax: 0720-33-5222

ONKYO U.S.A CORPORATION
200 Williams Drive, Ramsey, N.J. 07446, U.S.A.
Tel: 201-825-7950 Fax: 201-825-8150

ONKYO DEUTSCHLAND GMBH ELECTRONICS
Industriestrasse 18-20, 82110 Germering, GERMANY
Tel: 089 84 93 20 Fax: 089 84 93 226 TLX: 05-21726 ONKY D

ONKYO FRANCE
Immeuble Le Diamant, Domaine Technologique de Saclay, 4 Rue René Razel,
91892 SACLAY, FRANCE Tel: (1) 69 33 14 00 Fax: (1) 69 41 35 84